

38 Pohlmann	Callesen, J. H.	Hirsch, Ww.	Maas, N.	8 Horwitz
Kreindel	Henningfen	Schipmann, E.	2 Gabillic, Ww.	Abraham
Lebing	22 Söffe, C.	8v. Fintel, H. C.	3 Kamcke	9 Hesse
36 Börner, J. M.	Schiff, C. E.	Ditto, A. J.	Reiners	10 Gotthier
Lohmann	Schmidt	Wolff	Lange	Witt
Köster	20 Bergmann	Suffmann	4 Bove	Grosskopf
Tiedemann, H.	18 Köhrs, J. E.	Christensen	5 Hülf	Jürgens
34 Mobilienmagaz	Behlar	6 Heilbronn	Geister	Vordert
Harß, J.	Pieper	Goldschmidt	— Stall.	Im Hof:
32 Peterfen	16 Hundt, J. H.	Israel	5a Marcus, M. L.	Zimmermann
Behnke	Popert	4) Thurn	Wohlenberg, L.	Sellmann
Harß, J.	Ernst	2)		
30 Speyer	Severin, J. C. M.		N. S.	
Müller, Ww.	Herdtmann			Wohlers Allée.
Chrich	Engelland, Ww.	Wilhelminen-		—
Landahl	14 Lindenber	straße, H.	6 Both	Nordertheil.
28 Dander jun.	Weith	—	7 Förster	—
Ordelmunt	Goldschmidt	—	Möller, E.	1 Hardorf
26 Bargmann, C.	12 Junge, A. M.	—	Nielsen	2 Melohn
Sp. Joseph	Stolbom, Ww.	S. S.	Schmidt, Ww.	Süßmilch
24 Niese, Ww.	10 Peterfen, H. W.	1 Zahn, W. N. C.	Ponath	3 König, J. A.
Cöln, J. A.	Bramson, Ww.	Beckeln, J. H.	Altenberg	

Hr. C. A. Stuhlme
Hr. H. Stoppel.
Hr. J. F. N. Helt
Hr. G. D. Lange.
Hr. F. D. E. Lübl
Hr. D. Wof.
Hr. M. Warburg.
Die drei Letztgenam

Herr Justizrath Se

Chef der Polizei: Dr.
Polizeimeister: Dr.
Polizei-Assistent: H
Ober-Polizeibdiener:
Ober-Wächter: J.
Sonstiges Polizeip
und Neumühlen; ferner
wächter, 49 Nachtwächte
Das Polizei-Bureau
gens 7 Uhr bis Abends
9 Uhr.

Öbrigkeitliche und andere Behörden der Stadt.

Das Ober-Präsidium.

Herr Etatsrath C. H. C. Behn, N. v. D. und D.-M., Verweser der Ober-Prä-
sidentur, Oberaufseher über sämmtliche städtische Anstalten.
Hr. E. von Schoon, Secretair.
Hr. J. J. C. L. Schneider, Ober-Präsidial-Schreiber.
Gerichts-Audienzen: Mittwoch und Sonnabend Vormittags um 11 Uhr.

Stadtmagistrat und Ober-Gericht.

Herr Etatsrath C. H. C. Behn, N. v. D., D.-M., dirigirender und vorsitzender
Bürgermeister.
Hr. Justizrath J. C. Prehn, Syndicus und erster Stadtsecretair, führt das Stadt-
buch oder Schul- und Pfand-Protokoll auf dem Rathhause, Mittwoch und Sonnabend
Nachmittags 2 Uhr. Anmeldungen werden im Syndicats-Bureau, Bahnhofstraße 25,
entgegengenommen.
Herr Justizrath W. Gähler, N. v. D., gelehrter Senator.
Herr W. H. Wokemann, gelehrter Senator.
Herr G. Wall, Senator.
Herr J. J. Donner, Senator.
Herr H. Biernapff, Senator.
Herr Justizrath J. C. Hilmers, zweiter Stadtsecretair.
Gerichtsboten: F. Ad. Nordhausen und J. Abr. B. Siemsen.
Gerichtsdienner: J. H. L. Wolff. — J. G. Thun. — J. H. Krohn. — J. H.
G. Malchow.
Ordentliche Gerichtssitzungen: Montag u. Donnerst. Vormitt. 11 Uhr auf dem Rathhause.

Das Nieder-Gericht.

(Für Injurien, Gefindesachen und Schuldsachen unter 10 Rthl.)
Hr. Justizr. u. Senator W. Gähler, N. v. D., als Prätor u. Director des Gerichts.
Hr. Justizr. J. C. Hilmers, als Stadtsecretair.
Sitzungen: Dienstags und Freitags, Vormittags 10 Uhr, auf dem Rathhause. Citationen
werden beim Prätor angebracht.

1. Das Magistr
2. Das Collegi
wählten Herren sind:
Th. Reinde, Bür
Marquardt, W. Wienb
Beyerstedt, J. H. Spl
H. Stoppel, H. Zeise
W. C. E. Knupper, J
Dr. H. Dohrn, C. F.
Von diesen treter
Schlusse des Jahres 18
mann, und werden die
sind gewählt: die Herr
Aus den obigen l
Commissionen ernannt

1. Die Käm m
Stadt hat; sie ist zusa
Rathsherr G. W
tender Vorsitzender; ..
Sieveking, J. H. Spl
(Regelmäßige Sit
Betreff der Classensteu
Ihr zunächst unte
Kämmerei-Buchhalter;
Waszkewitz, Registrersch
F. Hohnmann jun. im
Theil, G. Blatt im R
haus-Arbeitsmann Ah
Zu Revisoren für
Herren: Apotheker Ld
2. Die Bau-
gehörende Grundstücke,

*) Für Ern. Lang
Austritt genehmigt hatte

Bleed Through

Obergerichtsadvocaten und Notare.

Hr. C. A. Stuhlmann.	Hr. F. L. Simons.
Hr. H. Stoppel.	Hr. Ab. Schmidt.
Hr. J. F. N. Helbt.	Hr. J. H. H. Carstens.
Hr. G. D. Lange.	Hr. Alex. Schmidt.
Hr. F. D. T. Lübbes.	Hr. J. C. C. Palme-Paysen.
Hr. D. Vof.	Hr. Ab. Meyer.
Hr. M. Warburg.	

Die drei Letztgenannten sind zugleich verpflichtet, vor dem Niedergerichte aufzutreten.

Das Wechselgericht.

Herr Justizrath Senator W. Gähler, Wechselrichter, interimistisch.

Das Polizeiamt.

Chef der Polizei: Der Verweser der Oberpräsidentur.

Polizeimeister: Hr. H. v. Warnstedt.

Polizei-Assistent: Hr. A. Burckardt.

Ober-Polizeibienen: J. F. H. J. Brühhaber, J. D. Brumm.

Ober-Wächter: J. F. Müller, H. Kraft, J. H. E. Reichardt.

Sonstiges Polizeipersonal: 21 Polizeibienen für Altona, 1 Polizeibienen für Ottenfen und Neumühlen; ferner 3 Hafenspolizeibienen, 3 Jollenführer bei der Hafensrunde, 1 Thurm- wächter, 49 Nachtwächter, 12 Reserwewächter, 1 Gefangenwärter.

Das Polizei-Bureau, jetzt Ecke der Königs- und Bahnhofstraße 77a, ist von Mor- gens 7 Uhr bis Abends 10 Uhr geöffnet. Die Audienz beginnt in der Regel Morgens 9 Uhr.

Städtische Administration.

1. Das Magistrats-Collegium. (Siehe pag. 142.)

2. Das Collegium der Stadtverordneten. Die von der Bürgerschaft ge- wählten Herren sind:

Th. Reinde, Bürgerworthalter; Advocat Carstens, stellvertretender Vorsteher; J. Marquardt, W. Wienberg, M. F. Claren, B. L. J. Geske, J. E. Liedemann, J. F. Beyerstedt, J. H. Splett sen., G. H. Sieveking, J. J. C. Grabe, Oberger.-Advocat H. Stoppel, H. Zeise sen., Ed. Lorenzen, M. A. Andersen, C. W. Wulff, Ad. Müller, W. C. C. Knupper, J. Berlien, C. N. Berger, N. Schnadenberg, H. C. F. Marwedel, Dr. H. Dohrn, C. F. Schladefsch. *)

Von diesen treten in Folge der provisorischen Stadt-Ordnung für Altona am Schlusse des Jahres 1851 aus: die Herren Advocat Carstens, Geske, Grabe und Liebes- mann, und werden die Ergänzungs-Wahlen bereits vorgenommen. Bis jetzt (12. Decbr.) sind gewählt: die Herren Pius Warburg und Jens Eschels.

Aus den obigen beiden Collegien sind für die einzelnen Verwaltungs-zeige folgende Commissionen ernannt worden:

1. Die Kammerei-Commission, welche zunächst die Finanzverwaltung der Stadt hat; sie ist zusammengesetzt aus den Herren:

Rathsherr G. Wall, Vorsitzender; den Stadtverordneten: Th. Reinde, stellvertre- tender Vorsitzender;, Protocollführer; M. F. Claren, Ed. Lorenzen, G. H. Sieveking, J. H. Splett sen., W. Wienberg, J. J. C. Grabe.

(Regelmäßige Sitzungszeit: Sonnabends um 12 Uhr und nur zur Reclamation in Betreff der Classensteuer regelmäßig jeden ersten Montag im Monat, Nachmittags 4 Uhr.)

Ihr zunächst untergeben sind die Herren: J. Heesch, Stadtcassirer; M. D. Eggers, Kammerei-Buchhalter; J. F. A. Trint, als Kammereigehülfe; C. G. C. Grunau und Waszkewitz, Registerschreiber; die Einsammler für die Steuern und Abgaben, als: C. A. F. Hohmann jun. im Ober-Theil, A. Braun im Süder-Theil, M. H. Jilster im Wester- Theil, G. Blatt im Norder-Theil; wie auch der Rathhaus-Portier Beckmann und Rath- haus-Arbeitsmann Ahrens.

Zu Revisoren für die Stadt-Rechnung sind nach der Stadt-Ordnung erwählt die Herren: Apotheker Lohmann und C. G. C. Hoppe.

2. Die Bau-Commission. Sie führt die Aufsicht über sämtliche, der Stadt gebührende Grundstücke, sowohl Häuser als Ländereien, desgleichen Thore, Grenzgraben,

*) Für Hrn. Lange außer der Zeit gewählt, da die Stadt-Collegien dessen nachgesuchten Austritt genehmigt hatten.

8Hornwiz
Abraham
9Hesse
10Gottthier
Witt
Grosskopf
Jürgens
Vordert
Im Hof:
Zimmermann
Sellmann

Wohlers Allée.

Nordertheil.

1Harborff
2Melohn
Eufemisch
3Bönig, J. A.

t.

r der Ober-Prä-

11 Uhr.

r und vorstehender

führt das Stadt-
und Sonnabend
Bahnhofstraße 25,

trohn. — J. H.

if dem Rathhause.

(Et.)

tor des Gerichts.

hause. Citationen

Stadtpumpen, Gymnasiengebäude, sie sorgt für deren Unterhaltung, für das dazu gehörende Inventar, und bei den dazu geeigneten Grundstücken, für deren Ruhbarmachung.

Da die frühere Straßen-Commission jetzt mit der Bau-Commission vereinigt ist, so steht die letztgenannte Commission nunmehr auch den Geschäften der früheren Straßenpflasterungs-, Straßenregulierungs- und Bauanweisungs-Commission vor, hat auch die Aufsicht über die Reinigung und Erleuchtung der Straßen.

Mitglieder dieser Commission sind die Herren:

Rathsherr Bokelmann, Vorsitzender; die Stadtverordneten: Ad. Möller, F. Marquardt, H. C. F. Marwedel, C. F. Schlafesich, und als zugezogene Bürger: J. N. Hörmann, J. C. C. Kirchmann, J. C. Timm, G. H. Werner; der Stadtbaumeister Winkler, welcher zugleich die Aufsicht über die Stadtarbeiten führt.

(Regelmäßige Sitzung: Donnerstag, Morgens 8½ Uhr.)

3. Die Einquartierungs-Commission, welcher auch die Erledigung von Fuhr-Requisitionen, die Stellung von Matrosen zum Seebienste und die Sorge für die Bedürfnisse einer etwa wieder hierher zu legenden festen Garnison zugewiesen ist.

Mitglieder dieser Commission sind die Herren:

Rathsherr Biernacki, Vorsitzender; die Stadtverordneten: H. Zeise, stellvertretender Vorsitzender; M. Schnadenberg, Protokollführer; J. F. Beyerstedt, W. C. C. Knupper, J. J. C. Grabe, M. A. Andersen, C. N. Berger, C. W. Wulff; die hiesigen Bürger: M. Peterfen, P. H. Schoon, J. P. Stoppel, Arthur Donner, Pius Warburg, H. C. W. Breyer, J. C. F. Sievers, J. W. Lübeck, G. A. Dengelmann, J. B. Hamel, Dr. Greif, G. v. d. Smiffen, C. P. J. Simon, F. H. M. Maß, C. F. Carstens, Herrn. Cordts.

(Regelmäßige Sitzungszeit: Sonnabend Abends um 6 Uhr.)

4. Die Hasen-Commission: Rathsherr Donner, Vorsitzender; die Stadtverordneten: J. J. C. Grabe, Revisor; M. A. Andersen, Dberger-Advocat Stoppel; die hiesigen Bürger: J. J. H. Eichels, als Kaufmann; A. Falk, als Sekundiger; der Stadtbaumeister Winkler.

5. Die Bürgerrechts- und Niederlassungs-Commission.

Mitglieder sind die Herren:

Rathsherr Biernacki, Vorsitzender; die Stadtverordneten: J. H. Splett, stellvertretender Vorsitzender; C. F. Schlafesich, J. F. Beyerstedt, W. C. C. Knupper.

(Regelmäßige Sitzungszeit: Dienstags von 2—3 Uhr und Freitags von 12—1 Uhr.)

6. Commission für die durch Verwaltung der executiven Polizei, durch Verpflegung von Gefangenen, durch Transporte u. erforderlich werdenden Anschaffungen und Ausgaben.

Mitglieder sind die Herren:

Rathsherr Gähler, Vorsitzender; die Stadtverordneten J. C. Tiedemann, H. Stoppel.

7. Brand-Commission. Hr. Senator J. C. Donner; die Stadtverordneten, H. J. C. Timm, F. Berlien, A. L. Möller, W. Wienbarg; die H. W. Marquardt, F. H. W. Eckhardt, H. C. F. Marwedel, D. Dold.

Besichtigungs-Commission. Im Osthheil: die H. J. Berlien, D. Dold. Im Südhheil: die H. A. L. Möller, W. Marquardt. Im Westheil: die H. J. C. Timm, W. Wienbarg. Im Nordheil: die H. F. H. W. Eckhardt, H. C. F. Marwedel.

Hr. J. H. Graaf, Buchhalter; Hr. J. D. C. Diekmann, Spritzenmeister; Hr. C. G. F. Peterfen, Spritzenmeister. — J. L. C. Meinde, Vote und Einsammler der Brandcassensteuer.

Beeidigte Taxatoren: die H. Stadtbaumeister H. D. Winkler, Zimmermeister J. C. Timm, Zimmermeister J. A. C. Reijeler, Maurermeister D. D. Simonis, Maurermeister H. M. C. Fide. Mechanicus N. J. M. Peterfen und Mühlenbauer J. T. Schramm, Taxatoren von Maschinen und Mühlen.

Taxations-Gebühren. Die Taxations-Gebühren betragen bis zu 5000 fl , für den Stadtbaumeister 3 fl 8 sch , an den Zimmermeister 2 fl , an den Maurermeister 2 fl , zusammen 7 fl 8 sch . Für jede 1000 fl höheren Werthes steigt die Gebühr um 12 sch , nämlich für den Stadtbaumeister 4 sch , für den Zimmermeister 4 sch und für den Maurermeister 4 sch . (Obergerichts-Verfügung v. 16. Octbr. 1845.)

Das Lösch-Personal besteht aus 318 Mann.

Die Lösch-Apparate bestehen in 12 Land-Sprizen, 8 Zubringern, 4 Schiffs-Sprizen, 2 Hand-Sprizen, 11 Wasserwagen, 1 Wagen mit diversen Leitern, Hacken, Schaufeln u. f. w., untergebracht in 8 Sprizenhäusern.

Herr Etatsrath F. Probst; H. N. Harrie, Hauptpastor in D

Die H. J. F. H. zweiter Compastor; J. Die H. C. Ha M. W. Blaun, Organ C. T. Wendorff, Unte C. Ingwerfen, I Jvers, Ww., Leichenb C. N. Krohn, C Theil; F. H. A. Bra h. Evang.-Luth Die H. Thygelsen, c.

Die H. J. F. C. Christianen, Cant in Altona, Joh. M. mühlen, Kirchen-Zural

(Den 31. Juli : niederländisch-reformirt Die H. F. L. J. Berlien und F. E Friedrich, W. Meyeri ganiff; J. J. P. Ni — J. Philippo, Bäl

Die H. B. C. Admiralitätsstraße 35) Altona; C. Noosen, Noosen, Vorsteher in Smiffen, Vorsteher i Vorsteher in Hamburg; Leichenbitter und Tod

Die H. F. Wi steher; E. Foppes, C mann, Küster, Schull g. Die H. C. We

(Das Gymnasium w

Etatsrath Behn, Bür Secretair, Mitglied

Die Herren: F. Branden, Dr. phil., Dr. F. Brandis, viedressen, sechster Lehr Turnlehrer; Cantor französischen Sprache; des Urlaubs des He Das Klassen in Quarta 12 fl , in

Kirchenbeamte und Schulen.

Das Consistorium.

Herr Etatsrath Behn als Verweser der Oberpräsidentur; die H. H. J. F. H. L. Lund, Probst; H. N. Harries, erster Compastor; H. F. Nievert, zweiter Compastor; F. J. Heyn- sen, Hauptpastor in Ottenfen; Justizrath und Stadtsecretair J. C. Silmers, Secretair.

a. Evangel.-luther. Haupt-Kirche.

Die H. H. J. F. H. L. Lund, Probst; H. N. Harries, erster Compastor; H. F. Nievert, zweiter Compastor; J. G. C. Schaar, adj. Ministerii und Oberküster.

Die H. H. C. Hansen, H. Bloch, J. Jensen, F. W. Gundelach, Kirchen-Juraten; A. W. Blau, Organist; J. Petersen, Cantor; D. Hamm, Leichen- und Hochzeitbitter; C. L. Wendorff, Unterküster.

S. Ingwersen, Todtengräber; N. Zinter, Consistorialbote und Thurmwächter; Frau Jvers, Ww., Leichenbitterin; Frau Nehmann, Ww., Leichenbitterin.

E. N. Krohn, Einjammler des halbjährlichen Kirchengeldes im Süder- und Wester- Theil; F. H. A. Brand im Norder- und Oster-Theil.

h. Evang.-luth. heil. Geistkirche, bei der Reventlow'schen Armen-Stiftung.

Die H. H. Thygesen, Pastor; C. Mewes, Organist u. Küster. — S. Ingwersen, Todtengräber.

c. Evangelisch-lutherische Kirche in Ottenfen.

Die H. H. J. F. Heynfen, Hauptpastor; Cand. U. M. L. Lauermeyer, Prädicant; C. Christianfen, Cantor und Küster; P. H. A. Delfs, Organist; D. W. H. Helweg in Altona, Joh. M. C. Meyer in Ottenfen, Gerdens in Dithmarschen, West in Neu- mühlen, Kirchen-Juraten. — H. H. Hansen, Todtengräber, Leichen- und Hochzeitbitter.

d. Evangelisch-reformirte Kirche.

(Den 31. Juli 1831 vereinigten sich die hiesigen beiden reformirten Gemeinden, die niederländisch-reformirte und die französisch-reformirte Gemeinde.)

Die H. H. F. L. Neufcher, Pastor; C. A. F. W. Wegemann, Pastor; H. Siemsen, J. Berken und F. Schickelbank in St. Pauli, Kirchen-Älteste; J. G. Bluhm, J. G. Friedrich, W. Meyerink und W. Crampé, Diaconen; A. Vinzenz, Schullehrer und Or- ganist; J. J. P. Niemenschneider, Cantor, Küster, auch Leichenbitter und Todtengräber. — J. Philippo, Wälgentreter.

e. Mennoniten-Kirche.

Die H. H. B. C. Roosen, Pastor in Hamburg und Altona (wohnt in Hamburg, Admiralitätsstraße 35); J. C. Beets, Ältester in Hamburg; P. de Voss, Ältester in Altona; S. Roosen, Vorsteher in Hamburg; J. Kinnich, Vorsteher in Altona; B. P. Roosen, Vorsteher in Hamburg; H. J. de Voss, Vorsteher in Hamburg; H. L. van der Smiffen, Vorsteher in Altona; Berend Goss, Vorsteher in Hamburg; Berend Roosen, Vorsteher in Hamburg; C. Fr. Wiebe, Cantor; J. N. Dethlefs, Organist. — J. Tiesfen, Leichenbitter und Todtengräber.

f. Römisch-katholische Kirche.

Die H. H. F. Willenborg, Pastor; F. C. Claus, H. F. J. Sartorius, A. Prope, Vor- steher; S. Foppes, C. F. C. Herfeldt, Vorsteher für Hamburg und Altona; C. A. Bök- mann, Küster, Schullehrer, Organist, Vorsänger. — J. Westermann, Todtengräber.

g. Kirche der evangel.-lutherischen Brüdergemeine.

Die H. H. E. Wendt, Prediger; J. B. Hamel, Vorsteher. — L. F. Klente spielt die Orgel.

Gymnasium und Stadtschulen.

(Das Gymnasium ward den 19. September 1738 eröffnet und den 11. Mai 1744 fundirt.)

Das Gymnasial-Collegium.

....., Oberpräsident; die H. H. J. F. H. Lund, Kirchenprobst, Mitglied; Etatsrath Behn, Bürgermeister, Mitglied; Justizrath Prehn, Syndicus und erster Stadt- Secretair, Mitglied und Secretair. — Pedell: J. F. Sauerberg.

Lehrer bei'm Gymnasium.

Die Herren: Professor J. F. M. Bendixen, Dr. phil., Director; Professor P. S. Branden, Dr. phil., zweiter Lehrer und Bibliothekar; D. A. B. Siefert, dritter Lehrer; Dr. F. Brandis, vierter Lehrer; Dr. F. F. Feldmann, fünfter Lehrer; Dr. C. G. An- dresen, sechster Lehrer; C. H. Wiese, siebenter Lehrer; W. Zahn, achter Lehrer, zugleich Turnlehrer; Cantor J. Petersen, Gesanglehrer; Dr. S. Wallace, Interimslehrer der französischen Sprache; J. J. Trube, Zeichnlehrer; F. C. Kirchhoff, Gehülfslehrer während des Urlaubs des Herrn Dr. Andresen.

Das Klassengeld: beträgt vierteljährlich: in Sexta 7 $\frac{1}{2}$ 8 $\frac{1}{2}$, in Quinta 9 $\frac{1}{2}$, in Quarta 12 $\frac{1}{2}$, in Tertia 15 $\frac{1}{2}$, in Secunda 18 $\frac{1}{2}$, in Prima 24 $\frac{1}{2}$.

Das Schul-Collegium.

Der Oberpräsidentur-Berweser Hr. Staatsrath Behn, p. t. Vorsitzender. Hr. Probst Lunt, Hr. Pastor Harries, Hr. Pastor Nievert. Hr. Syndicus Pohn, Secretair. Die Stadtverordneten: H. Dr. Dohrn, und
(Ordentliche Versammlungszeit am ersten Dienstage in jedem Quartale.)

Stadt-Schullehrer.

Die H. H. A. Hansen, J. A. W. Erichsen, J. E. Wendorff, S. P. Sönnichsen, G. E. Niemann, H. Böt.

Lehr- und Bildungs-Anstalten für Knaben.

Die H. H. M. Andresen, in Ottenfen; Dr. P. Thormählen, Candidat des Predigtamts; J. L. Carstenn, Candidat des Predigtamts; Dr. J. Schur, Candidat des Predigtamts, in Ottenfen; C. A. L. Andresen; C. W. I. Thurn; G. Bett, in Bahrenfeld (Adresse Königstraße 123); H. L. Jürgensen; G. Soltan.

Lehr- und Bildungs-Anstalten für die weibliche Jugend.

Mad. Hennings und Demois. Krumbhaar; Demois. Biernacki; Mad. Hepple; Demois. Steinmey; Demois. Epler; Mad. Kaybourn; Demois. Feldmann; Hr. N. J. A. Wilker und Frau; Demois. Kempfert.

Bw. Govers (Institut); Mad. Reinde; Mad. Hansen, geb. Hinrichsen (Institut); Mad. Joverfen, geb. Eggers (Institut); Demois. Bourjau; Demois. Wagener; Demois. Maas; Demois. Herzbruch; Demois. Wulff; Demois. Konietshny; Mad. Hade; Demois. Hlindt; Demois. Kessels; Mad. Hückstaedt.

Nähschulen.

Hr. Durieux, geb. Eggers; Demois. Goede; Henriette Sehl; Fr. Junde; Fr. Windt, Bw.

Kindergärten und Vorbereitungsschulen.

Candidat Walter, Vorbereitungs- u. Lehranstalt für kleine Knaben, Turn-Anstalt für kleine Mädchen; Dr. Kleinpaul, Kindergarten; die Demois. B. Graue u. E. Stieler, Kindergarten.

Kleinkinderschulen.

Frau Kofhold, Frau Pindvoh, J. P. E. Reinde Bw., Frau Petersen, Demois. S. Meyer, Frau Schneider, M. H. Reinde Bw., Frau Hoose, Frau Luersen, Frau Otto, Frau Scott, Demois. Hagen, Elise Lütgens, Frau Nahfs.

Unterricht auf dem Fortepiano, der Guitarre, im Gesang u. auf der Harfe.

Mad. Petersen, geb. Petit, Fortepiano; Demois. L. Stinde, Fortepiano; Demois. Blaun, Fortepiano, Gesang und Guitarre; Demois. Borchling, Fortepiano, Harfe, Guitarre und Gesang; Demois. Winther, Fortepiano, Guitarre und Gesang; Mad. Göttig, geb. Rode, Fortepiano; Demois. Meyer, Fortepiano; Demois. Dündler, Fortepiano; Demois. Dells, Fortepiano; Demois. Carol. Lehmann, Fortepiano u. Gesang; Demois. Vogler, Fortepiano; Demois. v. Horn, Fortepiano; Mad. Meyn, Wilhelmine Neumann, Demois. Anauft, Fortepiano.

Die H. H. C. Gurlitt, Componist, Fortepiano; J. Böie, Componist, Violine u.; J. Melchert, Componist, Fortepiano und Gesang; Cantor Petersen, Fortepiano und Gesang; C. Marxsen, Componist; A. Brindfeldt, Violine und Guitarre, Horn und Clarinette; Draganist W. Blaun, Fortepiano u. Violine; Borchling, Violine u. Jagott; A. Breyther, Violoncell, Flöte u. Guitarre; J. Breyther, Violine u. Fortepiano; Dehlfes, Fortepiano; Eisendborff, Flöte; Gölbner, Guitarre u. Jagott; (Hohmann, Guitarre); L. F. Klenze, Fortepiano u. Gesang; Mattstedt, Violine u. Violoncell; Lobaben, Violine; A. Souza, Flöte; J. Souza, Violine; L. N. Heyer, H. Brüning, J. Jacobsen, G. Mewes, G. Rode, P. Meyer jun., G. Rode, C. A. Wiener. Instrumentenstimmer sind die H. H.: J. H. Borchling, J. A. Kelle, C. E. Wohlten.

Unterricht in der Navigations- und Steuermanns-Kunde.

Die H. H. P. D. Paulsen. Stadtschullehrer S. P. Sönnichsen.

Architektonische Zeichenschule für die höhere Baukunst.

Hr. J. C. Zimm, Zimmermeister, unterrichtet im architektonischen Zeichnen und in der Baukunst, in seinem Hause.

Unterricht im Zeichnen, Malen und Modelliren.

Die H. H. J. v. Dieck, G. F. J. Feldkamp, J. H. Groß, Maurermeister u. Architekt, im Zeichnen und Messen an junge Bauhandwerker; H. Voh, Zimmermeister, im architekt. und perspect. Zeichnen; J. J. Sichert, im Zeichnen; G. F. Wurzbach, im freien Handzeichnen; J. J. Trube, im Zeichnen; A. Zimmermann, im architekt., perspectiv. u. freien Handzeichnen; C. Hassel, in freier Handzeichnung; D. D. Simonis, Maurermeister und

Architekt, im architekt. u. G. Krüger, Maurermeister im Modelliren.

Das Schulwesen

Die H. H. Pastor an der Ober-Knabenklasse; Böt, Elementa J. F. Miloit,

Regie

Hr. Hermann v. Hr. N. H. Stier

Herr v. Warns Enrolirungs-Bes; Köhler, Dispacheur;

See-Enrolirung

Herr See-Krieg

Präses:

Mitglieder:

L. D. Viebrook. — Hesse. — Hr. Justiz und Secretair.

Hr. Kammerath

— Hr. C. F. Bede

M. J. Patras, Bev

Das Comptoir,

mittags und von 2

Abends eine Stunde

Hr. Justiz. Frei

— Hr. C. E. Thormä

J. C. Köper,

J. M. Meyer, Sch

Rathjen, Reserve-Zu

Reserve-Schmelzer;

Hr. Justizrath

Hr. H. D. Meins,

Gevollmächtigte.

C. N. E. Filler

C. N. A. Hellmund,

C. Heid, Arbeitsman

(Das Posthaus

die englische Post bef

Hr. Becker, int

Postexpedienten:

Kinworth, Gepädme

Soiled Document

Bleed Through

Architekt, im architekt., perspectiv. und freien Handzeichnen; G. Staack, im Zeichnen; A. G. Krüger, Maurermeister und Architekt, im Bauzeichnen und Modelliren; F. Holmberg im Modelliren.

Das Schulwesen in Ottenfen, unter Ober-Aufsicht des altonaischen Kirchen-Bisitoriums.

Die H. Pastor F. J. Heynfen, Schultinspector; C. Christiansen, Küster und Lehrer an der Ober-Knabenclasse; P. H. A. Delfs, Organist und Lehrer an der Ober-Mädchenclasse; Böck, Elementarlehrer; Wahrs, Schullehrer; Blanck, Schullehrer.
J. F. Miloit, Schulbote.

Regierungs-Behörden und Institute in der Stadt.

Kämmerier-Amt.

Hr. Hermann von Dualen, Kämmerier.
Hr. N. H. Sievers, Bevollmächtigter. — Hr. F. B. Tiedemann, 2. Bevollmächtigter.

Gesundheits- und Quarantaine-Commission.

(Errichtet 1802.)

Herr v. Warnstedt, als Polizeimeister; Herr S. E. Brodersen, als constit. See-Enrolirungs-Chef; Herr Etatsrath Dr. Nagel, als Stadt-Physicus; Herr J. M. F. Köhler, Dispaheur; Herr J. Gade, Hafenmeister; Herr F. C. F. Toosby, Hafenvogt.

See-Enrolirung für den städtischen District des Herzogthums Holstein.

Herr See-Kriegs-Commissair S. E. Brodersen, constituirter Chef.

Commerz-Collegium.

(Angeordnet 1738.)

Präses:

Mitglieder: Hr. Conferenzr. C. H. Donner, C. v. D., D. M. — Hr. Justizr. I. D. Viebrook. — Hr. Conferenzr. G. F. Baur, Dr. jur. Kaufmann. — Hr. H. L. Hesse. — Hr. Justizr. Synbicus und erster Stadtsecretair F. C. Preshn, Protokollführer und Secretair.

Fabrik-Controle.

Hr. Kammerrath J. Kühl, Fabrik-Controleur. — Herr S. B. Ketels, 1ter Assistent. — Hr. C. F. Becker, 2ter Assistent. — Hr. F. Th. Ketels, 3ter Assistent. — Hr. F. M. J. Patras, Bevollmächtigter.

Das Comptoir, Blücherstraße 28, ist an den Wochentagen von 8 — 12 Uhr Vormittags und von 2 — 6 Uhr Nachmittags geöffnet, vom 1. Mai bis ult. September Abends eine Stunde später.

Münze.

Hr. Justizr. Freund, Münzmeister. — Hr. Kammerrath H. F. Ausborn, Münzwardein. — Hr. C. C. Thormählen, Bevollm. — Hr. H. C. Lorenz, Medailleur und Stempelschneider. — J. C. Köper, Justirmeister; J. C. Heine, Münzschmied und Stempeldreher; J. M. Meyer, Schmelzer; H. C. Meins, Präger; J. J. Schröder, Pförtner; P. Rathjen, Reserve-Justirmeister; Gobb. Gobberjen, Reserve-Schmied; J. F. Ackmann, Reserve-Schmelzer; J. Kröger, Reserve-Präger.

Post-Amt.

Hr. Justizrath J. Fönningsen, Postmeister bei der Brief- und Fracht-Post. — Hr. H. D. Meins, Post-Controleur. — Hr. C. W. J. Niepa und Hr. P. Kröger, Bevollmächtigte.

C. N. E. Filler, J. C. M. Voll, J. A. Bredwoldt, J. A. S. J. Gerthau und C. N. A. Hellmund, Briefbesteller. — C. F. Feddersen und J. Hey, Eisenbrüder. — C. Heick, Arbeitsmann.

(Das Posthaus der Brief- und Fracht-Post: Reichenstraße 24, woselbst sich auch die englische Post befindet.)

Post-Expeditionsbureau auf der Eisenbahn.

Hr. Becker, interim. Vorstand.

Posterpredicanten: Die H. H. Hamborff, Alsmus, Hector, Wichmann, Bruhn. — Peter Kindworth, Gepäckmeister.

Entbindungs-Lehranstalt.

(Errichtet 1764, zur Regierungsanstalt erhoben 1812.)

Directoren:

Hr. Polizeimeister H. v. Warnstedt. — Hr. Dr. u. Prof. C. F. Nagel, Staatsrath u.,
Stadtphysicus, Lehrer der Anstalt.

Provisoren:

Hr. J. N. Hörmann und Hr. F. E. Drishaus.
Frau Lundquist, Ww., const. Rathswchmutter und Ober-Hebamme.
(Das Local der Anstalt, Norderstraße, Ecke der Grotzahnstraße 8.)

Gebärhaus.

Unvermögende Schwangere finden Aufnahme, Beföstigung, Entbindung, Wartung und Pflege für 2 \mathcal{L} wöchentlich. Diesenigen, welche selbst unvermögend sind, diese geringe Zahlung zu leisten, müssen ein Armutsszeugniß beibringen. Die Anmeldung zur Aufnahme geschieht 6 Wochen vor der erwarteten Niederkunft bei der Ober-Hebamme in der Anstalt, unter Producirung des Taufscheines. Ausländerinnen von diesen Classen werden ohne besondere Genehmigung des Polizeiamtes nicht aufgenommen. — Wohlhabende zahlen für Logis, Licht, Feuerung, Wäsche und Wartung 6 \mathcal{L} wöchentlich, für die Entbindung 15 \mathcal{L} und in Krankheitsfällen für Arznei u. s. w. besonders, für Beföstigung 1 \mathcal{L} täglich. Die Anmeldungen dieser Schwangeren geschieht nur im Hause des ärztlichen Directors (Herrn Physicus Nagel).

Die Anmeldungen von Hebammenschülerinnen muß in der Regel 4 Wochen vor Michaelis und Ostern beschafft werden.

(Bekanntmachung der Direction des Gebärhauses vom 8. Aug. 1840.)

Schleswig-Holst. Vaccinations-Institut.

(Errichtet den 2. Juli 1805.)

Vorsteher: Hr. Dr. und Professor C. F. Nagel, Stator. u., Stadtphysicus.
(Sonnabends, Mittags 1 Uhr, vaccinirt derselbe öffentlich im Entbindungshause, Norderstraße No. 8.)

Auctions-Comptoir.

Hr. Kammerr. J. B. C. Behre, Auctions-Verwalter. Hr. E. Fera, Auctions-Gevollm.
Nic. Brandt und J. H. Zimmermann, Ausrufer und Auctionsbediente.

Stadt-Institute.

Die erste Armen- und Freischule, früher Armen- und Waisenschule
genannt, steht jetzt zunächst unter dem Schulcollegio.

Der specielle geistliche Inspector ist Herr Pastor Harries.

Lehrer an derselben sind die Hh.: C. Eggers, D.-M., Katechet, J. P. M. Wulff,
J. J. Feddersen, C. F. Wendorff, H. F. Langfeldt, G. F. Feldkamp, Zeichenlehrer,
und Frau Funk, Lehrerin in weiblichen Handarbeiten.

Die zweite Armen- und Freischule,

N. Freiheit 35, eingeweiht den 10. Novbr. 1842 (provisorisches Regulativ v. 8. Septbr.
1842) steht zunächst unter dem Schulcollegio.

Der specielle geistliche Inspector ist für dieses Jahr Herr Pastor Nievert.

Lehrer an derselben sind die Hh.: J. B. Saks, Oberknabenlehrer, J. M. H.
Thau, Obermädchenlehrer, P. H. Reimers, Ober-Elementarlehrer, Groß, Gehülfslehrer,
und Michelsen, Ww., Lehrerin in weiblichen Handarbeiten.

Für beide Schulen werden die Schulzettel von den Armen-Provisoren nach Beratung mit dem geistlichen Inspector ausgestellt. In beiden Schulen werden die Lehrmittel zum Gebrauche in der Schule unentgeltlich dargereicht und der Unterricht nach der Bestimmung der Armen-Provisoren entweder ganz unentgeltlich oder gegen eine kleine wöchentliche Vergütung ertheilt.

Die Halbtagschule,

eingeweiht und eröffnet den 29. Mai 1850, steht unter der Oberaufsicht des Schul-Collegiums. Die specielle Leitung und Beaufsichtigung hat eine Schulcommission, bestehend aus den Herren: Probst Lund, Rector Dr. Dohrn, Katechet C. Eggers, Kaufmann und

Fabrikant Dibern und
Commission, Herr P.
Director der Schule.
Krambeck, J. H. Die
weiblichen Handarbeite

Ein in No. 32 der
forisches Regulativ en
Schul-Commission we
die Aufnahmescheine au
die Lehrmittel zum G
nach der Bestimmung d
Vergütung ertheilt. —
Jahres 1851 war die

Vorsteher nach
M. C. Sommer, P. t
Justizrath W. Gähler,
Stadtschullehrer F. A.
H. Siemsen, H. W.

Lehrer im freien
Wurzach, H. F. C.
ertheilt Unterricht Herr

Das Jahr 1851
sind dem Unterrichte in
und eine der Anleitung
Halbjahre von 8 — 10
der 2. Freischule (H.
Gegen ein Eintrittsgel
die Anstalt jedem Knab

Herr Polizeimeister
Namens der Kirche.

Eduard Schwe
lichen Auszahlungen de
besetzt die erledigten P
und Schulzettel im Ne
Ernst Dreyer,
Hebung des $\frac{1}{2}$ pCt. vo
und der Abgabe von

Carl Emil Hej
und Schulzettel ertheilt
in öffentlichen Auctionen
Ed. Wilkens, u
walter, hat die Sinnab
die Tobtenladen der A

Hr. N. Som
nung über einen Theil
Kostgelber für dieselben
W. C. L. Budu
und Schulzettel ertheilt
Peter Meyer,

nung über die für Rech
Kranken, ist Vorsteher
F. N. Kabeleff
die bei Kramer unterg

Fabrikant Dübbern und Kaufmann und Armen-Providor Peter Meyer. Der Präses dieser Commission, Herr Probst Lund, ist zugleich Inspector, und Herr Katechet Eggers ist Director der Schule. — Lehrer an derselben sind die Herren: H. F. Harber, N. Chr. Krambeck, J. H. Dunder, M. V. Hinrichsen, und Wittve A. Schulz ist Lehrerin in weiblichen Handarbeiten.

Ein in No. 32 der Altonaer privill. Adress-Comtoir-Nachrichten 1850 mitgetheiltes provisorisches Regulativ enthält die näheren Bestimmungen für diese Schule. — Von der Schul-Commission werden durch ein Mitglied derselben, gewöhnlich durch den Director, die Aufnahmescheine ausgestellt. In dieser Schule werden, wie in den beiden Freischulen, die Lehrmittel zum Gebrauch in der Schule unentgeltlich dargereicht und der Unterricht nach der Bestimmung der Schul-Commission entweder unentgeltlich oder gegen eine kleine Vergütung ertheilt. — Die Schule begann mit 292 Schülern, und am Schlusse des Jahres 1851 war die Schülerzahl 440.

Sonntagschule für Handwerker.

(Gestiftet den 1. März 1801.)

Vorsteher nach der Zeitfolge, in welcher sie ihre Geschäfte antraten: die Herren M. C. Sommer, P. de Voss, Justizrath H. F. Lawack, Katechet C. Eggers, H. Zeise, Justizrath W. Gähler, W. Wienberg, Senator J. J. Donner, D. Reinde, J. H. Groth, Stadtschullehrer H. A. Hansen, J. C. F. Meyer, Pastor J. G. Chr. Schaar, Apotheker H. Siemsen, H. W. Stoppel, Bau-Inspector H. Krüger.

Lehrer im freien Handzeichnen: die Herren J. von Dieck, C. W. Wohlten, G. F. Wurzbach, H. F. C. Brüning, Gehülfslehrer, H. W. C. Schardt. Im Riffemachen ertheilt Unterricht Herr Architect H. Voss; auch unterrichtet Herr Voss im Modelliren.

Das Jahr 1851 begann mit 209 und schloß mit 222 Schülern. Fünf Classen sind dem Unterrichte in freien Handzeichnungen, zwei der Unterweisung im Riffemachen, und eine der Anleitung im Modelliren gewidmet. Die Lehrstunden werden im Winterhalbjahre von 8—10 Uhr, und im Sommerhalbjahre von 7—9 Uhr, theils im Locale der 2. Freischule (N. Freiheit 35), theils in der Wohnung des Herrn Voss gehalten. Gegen ein Eintrittsgeld von 2 R. in die ersten 5, und von 3 R. in die 6. Classe, steht die Anstalt jedem Knaben über 12 Jahr alt, wie allen Lehrlingen im Handwerksstande offen.

Das Stadt-Armenwesen.

Patrone.

Herr Polizeimeister von Warnstedt. Herr Pastor Harries, erster Compastor, Namens der Kirche.

Provisoren.

Eduard Schwedeler, Aeltester, erster Vorsteher im Norder-Theil, hat die wöchentlichen Auszahlungen der Armengelder, die außerordentliche Einnahme und Ausgabe, und besetzt die erledigten Präbenden im gräflich Reventlow'schen Armenstift; ertheilt Doctor- und Schulzettel im Norder-Theil.

Ernst Dreyer, erster Vorsteher im Ofter-Theil, ist erster Kassenerwalter, hat die Hebung des $\frac{1}{2}$ pCt. von verkauften Grundstücken, der Einnahme von fremden Bürgern, und der Abgabe von rohen Häuten; ertheilt Doctor- und Schulzettel im Ofter-Theil.

Carl Emil Hesse, erster Vorsteher im Süder-Theil, für welchen derselbe Doctor- und Schulzettel ertheilt, ist zweiter Kassenerwalter, hat die Einnahme des $\frac{1}{2}$ pCt. von in öffentlichen Auctionen verkauften Waaren und des Viertel-Antheils der Makler-Courtagel.

Ed. Wilkens, zweiter Vorsteher im Ofter-Theil, ist stellvertretender Kassenerwalter, hat die Einnahme für die Leichenlaken und Queridons, und führt Rechnung über die Todtenlaken der Armen.

Chr. N. Sommer, zweiter Vorsteher im Norder-Theil, führt Aufsicht und Rechnung über einen Theil der in Bürgerkost gegebenen Kinder und hat die Ausgabe der Kostgelder für dieselben.

W. E. L. Budup, erster Vorsteher im Wester-Theil, für welchen derselbe Doctor- und Schulzettel ertheilt.

Peter Meyer, zweiter Vorsteher im Süder-Theil, führt die Controle und Rechnung über die für Rechnung des Stadt-Armenwesens im Stadt-Krankenhanse befindlichen Kranken, ist Vorsteher der beiden Freischulen und Archivar.

J. N. Radeleff, ist zweiter Vorsteher im Wester-Theil, und hat die Aufsicht über die bei Kramer untergebrachten Armen.

Staatsrath zc.,

3.)

ng, Wartung
, diese geringe
ung zur Auf-
amme in der
lassen werden
Wohlabende
für die Ent-
föpfung 1 R.
des ärztlichen

1 Wochen vor

ng. 1840.)

physicus.
ause, Nordber-

ions-Gevollm.
z.

ifenschule

P. M. Wulff,
Zeichnenlehrer,

v. 8. Septbr.

evert.

r, J. M. H.
Gehülfslehrer,

n nach Vera-
die Lehrmittel
nach der Be-
n eine kleine

st des Schul-
sion, bestehend
kaufmann und

H. Andr. du Ferrang, dritter Vorsteher im Wester-Theil, hat die Einnahme der wöchentlichen Sammlungsbücher in diesem Theil und ist erster Vorsteher der Versorgungs-Anstalt für schwache Alte und unheilbare Kranke.

Job. Fr. Veers, dritter Vorsteher im Oster-Theil, hat die Einnahme der wöchentlichen Sammlungsbücher in diesem Theil, führt Aufsicht und Rechnung über einen Theil der in Bürgerkost gegebenen Kinder, und hat die Ausgabe der Kostgelder für dieselben.

C. H. A. Noyitsch, dritter Vorsteher im Süder-Theil, hat die Einnahme der wöchentlichen Sammlungsbücher in diesem Theil, ist zweiter Vorsteher der Versorgungs-Anstalt, und führt Rechnung über die sämtlichen Armen bewilligten Kleidungsstücke.

J. L. Pacher, dritter Vorsteher im Norder-Theil, hat die Einnahme der wöchentlichen Sammlungsbücher in diesem Theil, die Einnahmen für das Taufzeug, führt die Mittaufsicht über die bei Kramer untergebrachten Armen, und ist Protocollist.

Buchhalter: Hr. Jac. Andr. Waß. — Vot: Simon Erdm. Friedr. Walter. Die medicinische und chirurgische Behandlung der Armen haben folgende Aerzte bis weiter übernommen:

Herr Dr. Carl Mor. Gottsche, die Armen im Oster- und Süder-Theil und die im Kramer'schen Local Untergebrachten.

Herr Dr. Chr. Henop, die Armen im Wester-Theil und die Bewohner der Versorgungs-Anstalt.

Herr Dr. Gustav Dubbers, die Armen im Norder-Theil.

Herr Dr. Wilh. Callisen und der Amtschirurgus Herr Carl Ant. Friedr. Wolter, dessen Assistent, besorgen die chirurgische Pflege aller Kranken beim Stadarmenwesen.

Die Gräflich Reventlow'sche Armenstiftung.

(Gestiftet 1720.)

Provisoren: Hr. J. C. F. Meyer, administrir. Vorsteher. — Hr. C. F. Behn, Cassen- und Rechnungsführer. — Arzt und Wundarzt: Hr. Dr. J. W. Stinzing.

Das Winkler'sche Armenstift für Seefahrende.

(Gestiftet 1808 durch das Testament des verstorbenen Johann Winkler, in Ausführung gebracht 1809; nach Vorschrift desselben dient es für verarmte Schifferwitwen.)

Provisoren: Hr. J. F. C. Kraus. Hr. C. F. Behn.

Das Haus, worin jetzt 14 Wittwen freie Wohnung genießen, ist in der Grotzahnstr. 4.

Stadt-Krankenhaus.

(Königsstraße. — Durch milde Beiträge erbauet und dotirt Anno 1783.)

Directoren.

Die Herren H. v. Warnstedt, Polizeimeister; Stadtrath Dr. Nagel, Stadtphysicus; Carl Theodor Schlüter, rechnungsführ. Director für das Jahr 1852; Arthur Donner, ökonomischer Director für das Jahr 1852. — Dr. J. W. Stinzing, Arzt; Dr. J. Trier, Wundarzt. — Heinrich Martienssen, Inspector.

Wer die Aufnahme eines Kranken in's Krankenhaus wünscht, hat sich zunächst mit einem ärztlichen Atteste zu versehen und gegen Einlieferung desselben und Unterzeichnung eines Verpflichtungsscheines zur Bezahlung der Kosten den erforderlichen Aufnahmeschein im Polizeiamte nachzusuchen. Für Dienstboten muß sich die Diensthererschaft mindestens vier Wochen oder doch auf so lange verpflichten, bis die Dienstzeit durch Kündigung oder sonst in Gemäßheit der Befehlsordnung rechtlich beendigt wird, und auch in diesem Falle wenigstens für eine Woche. Für Gesellen, die hier in Arbeit stehen, bezahlt die Bruderschaft, für Matrosen, die gemustert und nicht wieder abgeschrieben oder nach beendigter Reise ordnungsmäßig abgemustert sind, der Schiffer oder Schifferheber. Hiesige Unvermögende, die durch Vermittlung des Armenwesens aufgenommen zu werden wünschen, haben sich an den ältesten Armenvorsteher des betreffenden Stadttheils, Fremde, namentlich reisende Handwerksburschen und ähnliche Kranke an den Armenvorsteher Herrn P. Meyer zu wenden. Die Preise sind: für Arme wöchentlich 3 fl , für Gesellen und Dienstboten 5 fl , für hiesige ansässige Bürger, Matrosen, Commis, Haushälterinnen u. a. 8 fl . — Wer ein besonderes Zimmer für sich zu haben wünscht, hat je nach Beschaffenheit der Krankheit und der nöthigen Pflege einen höheren Preis zu zahlen.

Versorgungs-Anstalt für schwache Alte und unheilbare Kranke.

(Große Bergstraße 138.)

Die Anstalt steht unter der Aufsicht des Stadt-Armenwesens. Der Grundstein zu dem neu erbauten Hause ward den 4. April 1821 gelegt und am 27. Juli 1822 ward es feierlich eingeweiht.

Patrone.

Hr. Justizrath und Senator W. Gähler, R. v. D., Namens des Magistrats. — Hr. Pastor Harries, erster Compastor, Namens der Kirche.

Die 12 Provisoren
Hr. L. A. du Ferrang
H. M. L. Lauermeyer

Das Ar

Hr. Polizeimeister
als Kirchspielvogt, R.
J. F. Staudinger, 1
in Dittensen, Armenvo
gefessener in Neumühl
— J. F. Wittot jun.

Gesandte, G
für Altona und fü

Amerika, vereinigt
Vacanz wende man sic
Hamburg, in dessen B
Bayern. Hr. A.
Hamburg, hohe Reich
Frankreich. Hr.
deur des Dannebrog
französischen Republik
Großherzogl. Höfen vo
burg, Büschstraße 9 in
Hr. Emil Hesse,
Großbritannien.

träger in Hamburg,
(Wohnung: Wellerstra
Mexicanische vere
Vice-Consul in Altona
Niederlande. Hr
sul des Königs der N
Portugal. Hr.

Ordens und Ritter de
General-Consul von I
die Großherzogthümer
Bureau: Palmaille, C

Hr. Raulino Pe
strick, Gr. Elbstraße 11
Preußen. Herr
Consul für das herzo
Elbufer von Harburg
Ritter des rothen Adl
markt 2, wofelbst auch

Herr Johann Fr
dessen Bureau: gr. B
Schweben und N
für Altona, dessen Bure

Sicilien. Hr. J
für das Territorium a
Uruguay, Republ
dessen Bureau: gr. El
Venezuela, Repu
steinische Territorium
Ferdinandstraße 75.

Vorsteher sind
und M. F. Claren.

Soiled Document

Bleed Through

die Einnahme
er der Verfor-

ie der wöchent-
er einen Theil
für dieselben.
Einnahme der
Verforgunge-
ngesfälle.

e der wöchent-
eng, führt die
List.

edr. Walter.
haben folgende

-Theil und die

obner der Ver-

Ant. Friedr.
Stadtkarmesen.

r. C. F. Behn,
Stinking.

in Ausführung
erwitwen.)

Grotjahrstr. 4.

1783.)

Stadtpfysicus;
Arthur Donner,
t; Dr. J. Trier,

sich zunächst mit
Unterzeichnung
Aufnahmeschein
fast mindestens
Kündigung oder
in diesem Falle
ahlt die Brüder-
nach beendigter
Hiesige Unver-
wünschen, haben
nde, namentlich
Herrn P. Meyer
n und Dienste
is, Haushäl-
wünscht, hat je
Preis zu zahlen.
Kranke.

r Grundstein zu
Juli 1822 ward

Magistrats. —

Provisoren.

Die 12 Provisoren des Stadt-Armenwesens, insbesondere aber für dieses Jahr:
Hr. L. A. du Ferrang, als Vorsteher. — Arzt: Hr. Dr. C. Henop. — Prädicant: Hr.
H. M. L. Laueremeyer, Cand. theol. — Deconom: Peter Matth. Hornbed.

Das Armen-Collegium für Ottensen und Neumühlen.

Hr. Polizeimeister H. v. Warnstedt, Vorsitzender; die H. H. v. Dualen, Kämmerer,
als Kirchspielvogt, Rechnungsführer; Pastor F. J. Heynsen, in Ottensen, Protocollführer.
J. F. Staudinger, Bauervogt in Ottensen. P. Röper und B. Bremer, Eingeseffene
in Ottensen, Armenvorsteher; J. Heins, Bevollmächtigter in Neumühlen; Scharff, Ein-
geseffener in Neumühlen. — Dr. C. M. Gottsche, Armenarzt; D. L. Bogler, Chirurgus.
— J. F. Millot jun., Armenbote.

Gesandte, General-Consuls und Vice-Consuls fremder Mächte,
für Altona und für das Territorium an der Elbe, die entweder in Ham-
burg oder in Altona residiren.

Amerika, vereinigte Staaten. Hr. Consul für Altona. In der Zeit der
Vacanz wende man sich an Herrn Samuel Bromberg, Consul der vereinigten Staaten, in
Hamburg, in dessen Bureau Deichstraße 23; (Wohnung: St. Georg, an der Alster 62).
Bayern. Hr. A. v. Hilbrandt, königl. General-Consul für Altona, dessen Bureau in
Hamburg, hohe Bleichen 16.

Frankreich. Hr. Eouard Sentrat, Officier des Ordens der Ehrenlegion und Comman-
deur des Dannebrogs, außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister der
französischen Republik bei den freien Hansestädten Hamburg, Lübeck u. Bremen, und den
Großherzogl. Höfen von Mecklenburg-Schwerin, Mecklenburg-Strelitz und Holstein-Olden-
burg, Büschstraße 9 in Hamburg.

Hr. Emil Hesse, Kaufmann, Vice-Consul in Altona, dessen Bureau: gr. Elbstr. 26.
Großbritannien. Hr. Oberst Georg Lloyd Hodges, königl. großbritannischer Geschäfts-
träger in Hamburg, General-Consul für Holstein, Bureau: kleine Theaterstraße 10;
(Wohnung: Welferstraße 6, in Hamburg).

Mexicanische vereinigte Staaten. Hr. Ehrhard Adolph Matthiesen, interimistischer
Vice-Consul in Altona (zur Zeit abwesend).

Niederlande. Hr. G. H. Wächter, Ritter des niederländischen Löwen-Ordens, Con-
sul des Königs der Niederlande, dessen Bureau: gr. Reichenstraße 31 in Hamburg.

Portugal. Hr. A. van Randwyk Schut, Commandeur und Ritter des Christus-
Ordens und Ritter des Ordens von Nossa Senhora da Conceicao de Villa Vicosa,
General-Consul von Portugal für die Königreiche Dänemark und Hannover, so wie für
die Großherzogthümer Mecklenburg-Schwerin, Mecklenburg-Strelitz und Oldenburg, dessen
Bureau: Palmaille, S. S. 3.

Hr. Raulino Pereira Galvao, portugiesischer Vice-Consul in Altona und dessen Di-
strict, gr. Elbstraße 102.

Preußen. Herr Geheimer Commerzienrath Wm. D'Swald, königl. preuß. General-
Consul für das herzogl. holsteinische Elbgebiet und Altona, für das königl. hannoversche
Elbufer von Harburg bis zum Ausfluß der Elbe und bei der freien Hansestadt Hamburg,
Ritter des rothen Adler-Ordens dritter Classe mit der Schleife, in Hamburg, Hopfen-
markt 2, woselbst auch die Kanzlei des königl. preuß. General-Consulats.

Herr Johann Friedrich Wiederß, Kaufmann, königl. preuß. Vice-Consul in Altona,
dessen Bureau: gr. Bergstraße 167.

Schweden und Norwegen. Hr. J. W. Lund, königl. schwed. und norweg. Vice-Consul
für Altona, dessen Bureau: gr. Wilhelminenstraße 57. Wohnung: St. Pauli, Pinnaßberg 11.
Sicilien. Hr. Johann Julius Doaner, Kaufmann, Vice-Consul für Altona und
für das Territorium an der Elbe, dessen Bureau: Palmailienstraße 30.

Uruguay, Republik Oriental. Hr. Raulino Pereira Galvao, Consul für Altona,
dessen Bureau: gr. Elbstraße 102.

Venezuela, Republik. Hr. Hans Hinrich Eggers, Consul für Altona und das hol-
steinische Territorium an der Elbe, dessen Bureau: in Hamburg, Neuerwall 55; (Wohn-:
Ferdinandstraße 75.

Handel und Schiffahrt.

Die Gesellschaft der Commereirenden.

(Errichtet den 6. März 1760.)

Vorsteher sind zur Zeit die Herren Jürgen Stoppel, in Firma J. Stoppel & Sohn,
und M. F. Claren.

Mitglieder: die Herren G. W. Arnemann & Sohn, Barck & Wall, J. H. & G. F. Baur, Breithaupt & Meyer, Ludew. Buday & Söhne, M. F. Claren, J. G. Dübbern, H. A. Dircks Sohn, Joh. C. Donner, Ernst Dreyer, J. C. D. Dreyer, Elmenhorst Gebrüder, J. J. H. Eschels, J. T. Gayen; Christn. Hansen, Christn. Sohn; Hesse, Newman & Co., J. H. Heyer; Hoppe & Co., M. Kleinwort, N. & H. Knauer, J. M. F. Köhler, H. W. Lange & Co., H. J. Lawack & Koch, G. W. & C. Lorenzen, F. Marquardt, M. Matthiesen & Co., Wilhelm Meyerink jun. & Co., J. W. Paap, Joh. v. Pein, Rud. Radeff, M. D. Schwedeler, Sieveking & Schuster, M. C. Sommer, Stehn & Co., C. H. A. Stoeßiger, Stolzenberg & Uffhausen, J. Stoppel & Sohn, Peter de Voss, D. S. Warburg Ww. & Söhne, W. S. Warburg, E. A. Wriedt. — Secretair der Gesellschaft: Herr Dberger. — Abv. H. Stoppel. — Voté der Gesellschaft: Matler Herr P. B. Hüttmann.

König Christian VIII. Ostseebahn.

Altona-Kieler Eisenbahn.

Direction: Hr. J. C. Semper, Kaufmann in Altona, vorstehender Director. Hr. Ed. Dieß in Altona, ausführender Director. — Hr. Dberger. — Abvocat H. Stoppel in Altona, Protocollführer. — Hr. Senator G. Wall, Kaufmann, in Altona. — Hr. Professor Navit in Kiel.

Am Schlusse des Jahres bildeten den Ausschuss die H.H.: Kammerr. J. B. Behre, Vorsitzender, in Altona; Theob. Reinde, Stellvertreter des Vorsitzenden, in Altona; Dberger. — Abv. A. Meyer, Protocollführer, in Altona; J. J. Schwedeler, Stellvertreter des Protocollführers, in Altona; Claren, Kaufmann, in Altona; V. de Voss, Kaufmann, in Altona; Inspector Feddersen auf Stiff bei Kiel; H. Zeise, Besitzer einer chemischen Fabrik, in Altona; H. W. Lange, Kaufmann, in Altona; Conrad Donner in Altona; F. Marquardt in Altona; Posthalter Hastedt in Pinnberg; A. H. Bleeder, Hofbesitzer, in Uetersen; J. Scharmer, Hofbesitzer zu Horst; Ober- und Landger. — Abv. W. Rathlew in Kiel; Senator J. G. Eilers in Kiel; H. Boldmar in Kiel; Syndicus Christensen in Kiel; Ober- und Landger. — Abv. Jorchhammer in Kiel; Graf v. Brockdorff in Kiel; H. Harbruch in Kiel; Amtmann Freiherr v. Brockdorff in Neumünster; Apotheker G. Mahn in Elmshorn; Wage-Inspector Herzbruch in Neumünster;

Das Personal des Haupt-Bureau in Altona.

Die H.H. C. H. Th. Behrens, Betriebs-Controleur. J. F. Wichers, Haupt-Cassirer. C. Urstnus, Buchhalter. B. C. S. Wirschy, erster Expedient. C. Hjelmcrone, Revisor. C. F. Beseler, zweiter Expedient. C. H. E. Becker, Druck-Depot-Verwalter, zugleich Telegraphist. J. M. C. Severin und J. A. F. Einem, Copisten. — Ladiges, Bureaubienner.

Das auf dem Altonaer Bahnhof fungirende, in Altona und in Ottenfen wohnhafte Betriebs-Personal ist folgendes:

1. Beim Maschinenwesen Angestellte.

H.H. H. Nollau, Maschinenmeister. P. Carstens, Vormann. Linée, Rechnungsführer. Schröder, Werkführer. P. Müller, Materialausgeber.

2. Beim electro-magnetischen Telegraphen Angestellter.

Hr. Lieutenant Wichert, Telegraphen-Inspector.

3. Bahnhofs-Personal.

H.H. A. Schulze, Bahnhofsvorwalter und Gepäc-Expediteur. G. H. Jehncke, Güter-Expediteur. J. A. Becker, Assistent desselben. Gottschau, Billeur. J. Brockstedt und C. Möller, Bodengemeister. Schuldt, Schirmeister. August Wegel, Gepäc-Expediteur- und Telegraphisten-Gehülfe. Laßrenß, Portier. C. M. Doberiß, Frachtbriefbesteller. J. C. Kunstmann, Hülfswärter. Engelbrecht und Rißmann, Weichenwärter. — Koffer-träger: C. Bracker, C. Stöffbaas, J. J. Meyer, A. N. G. Schneider, J. H. T. Wulff und Simonsen. — Packer: C. Godegast, H. H. Knüppel, C. D. Moll, F. Kaiser, H. Zielsen und Homann.

4. Personal des Quai-Betriebs.

A. M. B. Meyer, Aufseher. Gück, Maschinist. Ladiges, Heizer. Weinberg, Packer. Haase, Schüttenbremser.

5. Fahr-Personal.

H.H. J. G. v. d. Smitten, Oberschaffner. Boye und Lütkenß, Packmeister I. Klasse. A. Francke, Packmeister. G. Brandt, Hartmann, Reinecke, Kallenberg, Förster und Heine-mann, Locomotiv-Führer. — Heizer: Mehrmann, Adler, Schröder und Ebeling. —

Schaffner: Jensen, Si-
Wichmann. — Zug-
C
(Der Bal
D

Hr. C. F. Sachar
H.H. Controleure:
ad interim. — Assisten
E. M. Ahlmann und C

H.H. J. E. Demu
Zollwärter: Timm

Oberdirection:
M. C. Sommer, Ober
J. Donner, Ferd. Mai
Administrend
H. Stoppel, Pet. de L

Die Herren P. L
B. Paulsen, G. J. C.
J. C. Eggers, J. M.
Wichmann, J. Peters
Garbels, J. H. Schw
Hansen, Ed. Janßen, f
J. D. Teunis, J. H.
M. Weit, L. H. Knau
A. F. Julow, H. C. J
Matler und Anjager b
Hamburger Auctionen

Deputation un
J. Jens, J. C. Egger
Mitglieder: di
B. Paulsen, G. J. C
Voss, J. H. L. Traul
Sanftleben, Ed. Jürg
Garbels, J. H. Schw
Ahlers, F. W. C. Chr
Ferd. Reinde, J. J. !

Direction: die
Mitglieder: di
J. M. F. Gottschalk,
J. H. M. Poblech, A

Die H.H. J. M.
Hafen- und Brückenme
messer; J. H. M. Mäl
mann, Wein-, Brannt
J. H. P. A. Ramm,
J. H. Behncke, Torfm

Soiled Document

Bleed Through

Schaffner: Jensen, Sönnenwald, Schuldt, Erdmann, Ehlers, Loop, Meyer, Gustrow, Wichmann. — Zug-Schlösser: Hönborff, Lindberg, Holle.

(Der Bahnhof liegt am Ende der Palmaille, vor Ottsen.)

Das Zollamt auf dem Eisenbahnhofe.

Beamte bei demselben.

Hr. C. F. Sachau, Zollverwalter und Vorstand.

H. H. Controleure: H. E. L. Pflug, A. Kuhlschmidt und Zollinspector Carlstens, ad interim. — Assistenten: C. F. M. C. Hansen, C. N. Zerffen, S. G. F. Langbein, E. M. Ahlmann und C. H. Gehlsen.

Comptoir-Gehülfen.

H. F. E. Demuth, Bevollmächtigter; Andrews, Sonder und Hartmann.

Zollwärter: Timmermann. — Zollpächter: Behrmann und Brodersen.

Feuer-Affecuranz-Verein in Altona.

Oberdirection: Die H. F. M. F. Köhler, C. H. A. Stöffiger, P. de Voss, M. C. Sommer, Dberger-Adv. H. Stoppel, N. Rabeleff, S. W. Lange, Senator J. J. Donner, Ferd. Marquardt, M. F. Claren, P. Meyer, J. J. Schwedeler.

Administrirende Direction: Die H. F. M. F. Köhler, Dberger-Advocat H. Stoppel, Pet. de Voss, S. W. Stoppel, Bevollmächtigter.

(Das Bureau: Alopstockstraße 12.)

Die beeidigten Makler.

(Namenliste nach Ordnung der Bestellungen.)

Die Herren P. B. Hüttmann, M. B. Heymann, J. A. Lorenzen, J. H. Göbel, B. Paulsen, G. J. C. Wöhnert, J. J. Jens, H. Arien, C. F. Voss, J. H. L. Traulsen, J. C. Eggers, J. M. F. Gottschald, P. A. H. Sanftleben, Ed. Jürgensen, J. P. H. Wichmann, P. Peters, C. T. Bechtold, S. C. C. Brouffin, J. N. Schmidt, J. N. Garbels, J. H. Schwager, J. H. M. Podlech, C. Pohlmann, J. N. Speyer, W. A. Hansen, Ed. Janßen, H. H. Ahlers, F. W. C. Christiani, C. S. Bohn, J. L. D. Lange, J. D. Dennis, J. H. Dancker, F. A. Bönig, C. E. Paarmann, Alexander Virt, J. M. Beit, T. H. Knauß, D. Kemna, Ferdin. Reinde, F. J. Reimers, G. C. Bönig, A. F. Julow, H. C. Krieger, Ed. Köhn, J. Thorning. — J. J. P. Gerdens, Voté der Makler und Ansager bei Auctionen; J. H. Timmermann, Ansager der hiesigen und Hamburger Auctionen von Holz und Baumaterialien.

Der Makler-Verein.

(Gestiftet den 28. Januar 1816.)

Deputation und Vorsteher pro 1852: die Herren J. H. M. Podlech, J. J. Jens, J. C. Eggers.

Mitglieder: die Herren P. B. Hüttmann, M. B. Heymann, J. A. Lorenzen, B. Paulsen, G. J. C. Wöhnert, J. J. Jens, J. P. H. Wichmann, H. Arien, C. F. Voss, J. H. L. Traulsen, J. B. Stade, J. C. Eggers, J. M. F. Gottschald, P. H. Sanftleben, Ed. Jürgensen, P. Peters, C. T. Bechtold, S. C. C. Brouffin, J. N. Garbels, J. H. Schwager, J. H. M. Podlech, C. Pohlmann, W. A. Hansen, H. H. Ahlers, F. W. C. Christiani, J. H. Dancker, F. A. Bönig, C. E. Paarmann, D. Kemna, Ferd. Reinde, F. J. Reimers, A. F. Julow, Juff.

Makler-Wittwen-Casse.

(Gestiftet zu Anfang des Jahres 1841.)

Direction: die Herren M. B. Heymann, J. C. Eggers, J. M. F. Gottschald.

Mitglieder: die Herren M. B. Heymann, J. A. Lorenzen, J. C. Eggers, J. M. F. Gottschald, P. A. H. Sanftleben, S. C. C. Brouffin, J. N. Garbels, J. H. M. Podlech, W. A. Hansen, C. S. Bohn, C. Pohlmann, Ed. Janßen.

Bestallte Stadt-Bediente.

Die H. F. M. F. Köhler, Dispacheur; D. Winkler, Stadtbaumeister; J. G. Hasen- und Brückenmeister; Hans Schmidt, Wasserschout; J. H. Wördemann, Schiffsmesser; J. H. M. Müller, Güterbestätiger; F. C. F. Loosbuy, Hafenvogt; H. H. Heibtmann, Wein-, Branntwein-, Thran- und Del-Royer; J. C. L. Meinde, J. F. Schmidt, J. H. P. A. Ramm, M. Wohlsberg, J. Wagner, J. C. Witt, H. H. Kröger und J. H. Behnke, Lorfmesser.

all, J. H. &
ren, J. G.
D. Dreyer,
bristn. Sohn;
H. Knauer,
E. Lorenzen,
J. W. Paap,
C. Sommer,
Sohn, Peter
edt. — Se=
haft: Makler

der Director.
Stoppel in
— Hr. Pro-

J. B. Behre,
Altona; Ober=
vertreter des
Kaufmann, in
er Gemischten
in Altona;
Hofbesitzer,
W. Rathlew
is Christensen
orff in Kiel;
Apotheker G.

Haupt-Cas-
Hjelmerone,
st-Verwalter,
— Labiges,

en wohnhafte

nungsführer.

er.

jude, Güter=
Kroffstedt und
k-Expediteur=
tbriefbesteller.
— Koffer=
H. T. Wulff
i. Kaiser, H.

Weinberg,

ster I. Klasse.
r und Heine=
Ebeling. —

Doctores medicinae, Accoucheure, Apotheker, Amts-Chirurgen, Zahnärzte, Leichdorn-Operateure, beedigte Hebammen, Schröpffrauen, Warte Frauen und Thierärzte.

Ärzte.

(Nach dem Alphabete.)

Herr Dr. u. Prof. Nagel, C. F., Ritter v. Dannebrog u. D.-M., Etatsr. ic., Stadtphysicus, Mitdirect. u. Lehrer der Entbind.-Anstalt, Vorsteher d. Vaccinat.-Inst. 1823*)	
" " Alexander, Ab., zugleich Wundarzt und Entbindungsarzt	1838
" " Behn, J. C. W.	1827
" " Bendix, L., zugleich Wundarzt, Geburtshelfer und Augenarzt	1844
" " Bockendahl, zugleich Wundarzt und Geburtshelfer	1851
" " Boened, G. S., zugleich Accoucheur, Augenarzt und Wundarzt	1833
" " Callisen, W. H. A., zugl. Wundarzt u. Augenarzt, auch Armen-Wundarzt	1842
" " Carstens, in Ottenfen	1851
" " de Castro, H.	1848
" " Cohen, J., zugleich Wundarzt	1839
" " Dubbers, G., zugleich Wundarzt und Geburtshelfer, Armenarzt	1847
" " Gottsche, C. M., zugleich Accoucheur und Augenarzt, Armen- Arzt in Altona und Ottenfen	1835
" " Hagemann, zugleich Wundarzt	1851
" " Henop, C., zugleich Wundarzt und Geburtshelfer, Armenarzt u. Arzt in der Versorgungs-Anstalt	1842
" " Hermes, J. C. G.	1820
" " Jensen, F. C.	1809
" " Jmmisch, A., zugleich Wundarzt	1851
" " Josephson, M., zugleich Wundarzt und Geburtshelfer	1839
" " Kirchhoffer, C., zugleich Wundarzt und Geburtshelfer	1839
" " Krause, C. F. J.	1847
" " Krichauff, C. G. J. C., zugleich Wundarzt, Accoucheur u. Augenarzt	1832
" " Kuhlen Schmidt, C. C. L., auch Wundarzt und Accoucheur	1805
" " v. Naack, P. H. R., zugleich Wundarzt und Geburtshelfer	1850
" " Magnusson, B., auch Wundarzt und Accoucheur	1832
" " Nabr	1851
" " Marcus, L. N., auch Wundarzt und Geburtshelfer	1844
" " Piraly, F., zugleich Wundarzt und Geburtshelfer	1843
" " Prigge, C. F., zugleich Wundarzt und Geburtshelfer	1829
" " Duipf, A. F. B., zugleich Wundarzt	1842
" " Reichenbach, H. P. D., zugleich Wundarzt, Geburtshelfer u. Augenarzt	1826
" " Richter, Carl Friedrich, zugleich Wundarzt und Accoucheur	1828
" " Rofs, C., zugleich Wundarzt und Augenarzt	1848
" " Samson, J., zugleich Wundarzt	1829
" " Schubart, J., zugleich Wundarzt und Accoucheur	1829
" " Simonis, C. F., zugleich Wundarzt und Accoucheur	1832
" " van der Smiffen, H. C., auch Accoucheur und Wundarzt	1826
" " Stinzing, J. W., zugleich Accoucheur und Wundarzt, auch Arzt im Stadt-Krankenhanse, Arzt u. Wundarzt b. d. gräf. Reventlow. Armenstiftung	1814
" " Stolkom, C., zugleich Wundarzt und Geburtshelfer	1844
" " Strahe, W. N., zugleich Accoucheur und Wundarzt	1831
" " Trier, A., zugl. Wundarzt u. Geburtshelfer, Armenarzt b. d. ijr. Gemeinde	1840
" " Trier, Isaac, zugleich Wundarzt und Augenarzt, auch Wundarzt im Stadt-Krankenhanse	1831
" " Wohl, S., zugleich Wundarzt, Augenarzt und Geburtshelfer	1832
" " Wolter, H., zugleich Wundarzt und Geburtshelfer	1841
" " Woortmann, N. D., zugleich Accoucheur.	

Apotheker.

- H. Siemsen, privil. Hospital-Apotheker, gr. Mühlenstraße 39, bei der Palmaille.
- G. E. Löhmann, privilegirte Löwen-Apotheker, große Prinzenstraße 4.
- B. L. J. Beske, privileg. Elephanten-Apotheker, Zeise Nachfolger, Langestraße 34.
- F. C. Baemer, pril. Schwanen-Apotheker, Schulz Nachfolger, kleine Elbstraße 19.

*) Die Jahreszahl hinter den Namen bezeichnet den Zeitpunkt der Ansiedelung in Altona.

Soiled Document

Illegible

Bleed Through

Die Herren: L
Aeltermann, kleine C
Schmiedestraße 19; I
Finkenstraße 31; J.
89, und Fischmarkt
Assistent-Wundarzt b
Mühlenstraße 77; C.

Die H. C. I
Piumeyer, kleine M
große Elbstraße 114.

Die H. C. S

Die Frauen Lun
Art, gr. Freiheit 9;
Bockendahl, Nordersf
Ottenfen); Dahler,
raße 25; Kirchherr,
Brauereistraße H. 3; C
Bergstraße 24; C
Amalienstraße 11.

Die Frauen B
Hubert, Jacobfen, S

W

Ahlers, C. W.
Bockelmann, J. W.
J. J. J. Ehefrau;
schmidt, Ww.; Goo
herr, H. M. Ww.;
Jäger, H. C. Ww.
Ww.; Krebs, C. F.
Mangels, Ww.; J
Schaade, A.; Schae
Staerke, C. F. Ww.
Suhbhagen, V. Ww.
Witthöft, Ww.; W

G. Anöf, C.

Die hiesigen Ae

Dr. Justizr. I
leute.

Dr. Justizr. S
Aelterleute.

Dr. Justizr. I
Aelterleute.

n. Zahnärzte,
Wartefrauen

Stadtpfiscus,
-Inst. 1823*)

..... 1838

..... 1827

..... 1844

..... 1851

..... 1833

ndarzt 1842

..... 1851

..... 1848

..... 1839

..... 1847

arzt in

..... 1835

..... 1851

..... 1842

..... 1820

..... 1809

..... 1851

..... 1839

..... 1847

enarzt 1832

..... 1805

..... 1850

..... 1832

..... 1851

..... 1844

..... 1843

..... 1829

..... 1842

enarzt 1826

..... 1828

..... 1848

..... 1829

..... 1829

..... 1832

..... 1826

Stadt-

iftung 1814

..... 1844

..... 1831

meinde

zt im

..... 1831

..... 1832

..... 1841

Palmaille.

angehrstraße 34.

Elbstraße 19.

g in Altona.

Amts-Chirurgen.

Die Herren: M. P. J. Schwarz, Aeltermann, Königstraße 33; E. A. Sörgel, Aeltermann, kleine Elbstraße 14; J. H. A. Kost, große Brauerstraße 33, und große Schmiedestraße 19; J. G. M. Nahr Ww., Breitestraße 57; D. F. F. Wolter Ww., Finkenstraße 31; J. C. Brüggmann, Palmaille 94; J. C. F. Burgdorff, große Elbstraße 89, und Fischmarkt 7; P. Schubert, große Bergstraße 68; C. A. F. Wolter, zugleich Assistent-Wundarzt bei dem Stadt-Armenwesen, große Rosenstraße 3; B. G. Ring, große Mühlenstraße 77; C. F. J. Gerlach, Rathhausmarkt 23; W. Nahn, N. Mühlenstr. 87.

Zahnärzte.

Die H. C. D. Baden sen., Neuburg 4; Ed. Fritsch, Blücherstraße 36; C. Piumeyer, kleine Mühlenstraße 28; F. Baden jun., Blücherstraße 33; F. C. Witthöft, große Elbstraße 114.

Leichdorn-Operateure.

Die H. C. Kanary, große Mühlenstraße 10; N. Simonfen, in Hamburg.

Becidigte Hebammen.

Die Frauen Lundquist, const. Oberhebamme, in der Entbindungsanstalt, Norderstraße 8; Art, gr. Freiheit 9; Behrens, gr. Mühlenstraße 78; Blandemeyer, Catharinenstraße 21; Bockendahl, Norderstraße 7; Brünning, gr. Schmiedestraße 24; (Cartensen, wohnt in Dittenfen); Dahler, Peterstraße 8; Höppcke, gr. Marienstraße 23; Jordan, gr. Mühlenstraße 25; Kirchherr, gr. Bergstr. 38, (Pagels); Nahlvers, gr. Bergstr. 128; Seemann, N. Brauerstraße 5. 3; (Strud); (Schlatte, Districts-Hebamme in Dittenfen); Soltan, große Bergstraße 24; Suhr, Grünestraße 40; Susmann, Wilheminenstraße 8; Petersen, Amalienstraße 11.

Schröppffrauen und Blutegelseherinnen.

Die Frauen Behnde, Ww., Bohnsteb, Brünning, Burgdorff, Fricke, Hillmer, Holst, Hubert, Jacobsen, Krebs, Ringemann, Lübling, Meyer, Rauch, Witthöft.

Wärterinnen bei Wöchnerinnen und Kranken.

Ablers, C. Ww.; Ahrens, H. Ww.; Blechorn, J. A. Ww.; Blümer, J. C. Ww.; Bockelmann, J. Ww.; Bravo, D. Ww.; Brind, J. D. Ww.; Dechau, Ww.; Dehn, J. F. J. Ehefrau; Eggers, H. C. Ww.; Fick, C. Ww.; Gerdens, C. Ww.; Goldschmidt, Ww.; Goos, P. Ww.; Gorjan, Ww.; Groth, J. Ww.; Hansen, C. P. Ww.; Herr, H. M. Ww.; Hinrichsen, A. Ww.; Hubert, G. D. A. Ehefr.; Jacobsen, M. Ww.; Jäger, H. C. Ww.; Jasper, H. C. Ww.; Jde, A. H. Ww.; Kiefling, G. F. I. Ww.; Krebs, C. W. H. Ww.; Lampe, G. Ww.; Lange, J. Ww.; Lührs, J. J. Ww.; Mangels, Ww.; Meißner, C. Ehefrau; Naries, P. H. Ww.; Philippo, J. Ehefrau; Schaade, A.; Schadowitz, M. Ww.; Schukowsky, J. A. Ww.; Schulz, C. F. Ww.; Staerte, C. F. Ww.; Stahlberg, C. F. Ww.; Stapelsfeldt, J. Ww.; Stehr, H. Ehefr.; Suhrhagen, P. Ww.; Tack, H. Ww.; Wiebemann, Ww.; Wittegreen; Wittenberg, Ww.; Witthöft, Ww.; Wolters, J. Ww.; Wriedt, J. H. Ww.; Wulff, M. Ww.

Thierärzte.

G. Anök, C. C. Köhn, J. C. Röttger.

Die hiesigen Aemter und Zünfte, deren Herren Amtspatrone, ihre Aelterleute und Herbergen.

(Nach dem Alphabete.)

Das Amt der Fast-Bäcker.

Hr. Justizr. Hilmerz, Amtspatron. Hr. C. W. Wulff u. Hr. J. F. Tegeler, Aelterleute. (Herberge; gr. Freiheit 19, bei Delliehausen.)

Das Amt der Los- und Kuchen-Bäcker.

Hr. Justizr. Prehn, Amtspatron. Hr. H. Schult u. Hr. H. W. C. Webemeyer, Aelterleute. (Herberge: Breitestraße 31, bei Werner.)

Das Amt der Barbierer und Wundärzte.

Hr. Justizr. Hilmerz, Amtspatron. Hr. J. H. A. Kost u. Hr. J. C. Brüggmann, Aelterleute.

Das Amt der Buchbinder.

Hr. Justizr. und Senator Gähler, R. v. D., Amtspatron. Hr. C. L. Goede und
Hr. J. F. G. Schubering, Aelterleute.

(Niederlage: gr. Schmiedestraße 2, bei Pirab.)

Das Amt der Drechsler.

Hr. Amtspatron. Hr. J. E. Lange und Hr. H. Klinge, Aelterleute.
(Herberge: Breitestraße 31, bei Werner.)

Das Amt der Färber (ist in Kiel).

(Herberge: gr. Freiheit 40, bei Röttger.)

Das Amt der Filz- und Hutmacher.

Hr. Justizr. und Senator Gähler, R. v. D., Amtspatron. Hr. J. H. E. Länger
und Hr. G. H. Weber, Aelterleute.

(Filzmacher-Herberge: gr. Freiheit 19, Hutmacher-Herberge: gr. Rosenstraße 1.)

Das Amt der Glaser.

Hr. Justizr. und Senator Gähler, R. v. D., Amtspatron. Hr. J. C. Gerber u.
Hr. C. F. Grünberg, Aelterleute.

(Herberge: gr. Freiheit 53, bei Hissen.)

Das Amt der Golbschmiede.

Hr. Justizr. und Senator Gähler, R. v. D., Amtspatron. Hr. J. C. G. Tohr-
mühlen und Hr. H. W. Volger, Aelterleute.

Das Amt der Hauszimmerleute.

Hr. Justizr. Hilmers, Amtspatron. Hr. J. C. Timm und Hr. J. A. C. Reiffler,
Aelterleute.

(Herberge: gr. Bergstraße 29, bei Dubbers.)

Das Amt der Hufschmiede.

Hr. Justizr. und Senator Gähler, R. v. D., Amtspatron. Hr. W. C. C. Knupper
und Hr. F. H. M. Maß, Aelterleute.

(Herberge: gr. Mühlenstraße 64, bei Morstein.)

Das Amt der Klempner.

Hr. Justizr. und Senator Gähler, R. v. D., Amtspatron. Hr. H. R. Colbitz u.
Hr. J. J. A. Meyer, Aelterleute.

(Herberge: gr. Schmiedestraße 2, bei Pirab.)

Das Amt der Korbmacher.

Hr. Polizeimeister v. Warnstedt, Amtspatron. Hr. N. F. T. Büttmann und Hr.
J. P. Reinstorff, Aelterleute.

(Herberge: gr. Rosenstraße 45, bei Jacobsen.)

Das Amt der Rüper oder Böttcher.

Hr. Justizr. und Senator Gähler, R. v. D., Amtspatron. Hr. G. J. W. van
der Wees und Hr. J. C. H. Reimers, Aelterleute.

(Herberge: Breitestraße 31, bei Werner.)

Das Amt der Kupferschmiede.

Hr. Polizeimeister v. Warnstedt, Amtspatron. Hr. L. G. F. Grel, Aeltermann.
Hr. J. M. Börner, Ladenmeister.

(Herberge: gr. Bergstraße 29, bei Dubbers.)

Das Amt der Leineweber.

Hr. Amtspatron. Hr. C. F. Bernhardt und Hr. M. H. Nötting,
Aelterleute.

(Herberge: gr. Mühlenstraße 64, bei Morstein.)

Das Amt der Lohgerber.

Hr. Justizr. und Senator Gähler, R. v. D., Amtspatron. Hr. J. Verlien und
Hr. C. N. Berger, Aelterleute.

(Herberge: gr. Rosenstraße 9, bei Martin.)

Das Amt der Maler.

Hr. Justizr. und Senator Gähler, R. v. D., Amtspatron. Hr. G. J. J. Feld-
kamp und Hr. J. A. F. Meyer, Aelterleute.

(Amtsversammlung: gr. Bergstraße 29, bei Dubbers. — Gesellenverkehr: gr. Rosen-
straße 45, bei E. Jacobsen.)

Das Amt der Maurer.

Hr. Justizr. und Senator Gähler, R. v. D., Amtspatron. Hr. D. Simonis und
Hr. H. M. C. Fide, Aelterleute.

(Herberge: gr. Bergstraße 29, bei Dubbers.)

Hr. Polizeimeister v.
F. D. Behn, Aelterleute.
(H

..... Schuf

(Be

Das

Hr. H. M. W. W

(Her

Hr. Polizeimeister v
Köld, Aelterleute. (H

Hr. Justizr. und S
und Hr. J. C. F. Polsh
(H

Hr. Am
Dräger und W. Meinerl
(H

Hr. Justizr. Hilm
Neunsiel, Aelterleute. (

Hr. Justizr. Hilm
mann, Aelterleute. (H

Hr. Senator Bier
Piening, Aelterleute.
(Amthaus un

Hr. Polizeimeister
mann. Hr. Kellner in
(H

Hr. Justizr. und
Hr. J. C. C. Klöppel,
Splett sen., Cassirer. -
(Amthaus

Hr. Justizr. und
Hr. D. D. T. Stein,
(H

Hr. Justizr. und
und Hr. C. W. L. D
(H

Hr. Justizr. und
Hr. J. F. D. Wessel,
(H

Hr. J. A. Acker
(Verkehr: C

Soiled Document

Bleed Through

Das Amt der Müller.

Hr. Polizeimeister v. Warnstedt, Amtspatron. Hr. J. C. Fr. Wernicke und Hr. F. D. Behn, Aelterleute.

(Herberge: gr. Rosenstraße 9, bei Martin.)

Die Nagelschmiede.

..... Schupherr. Hr. J. F. A. Püschel, Aeltermann.
(Verkehr: kl. Freiheit 18, bei Gerken Ww.)

Das Amt der Posamentierer (ist in Lübeck).

Hr. H. M. W. Wulff und Hr. J. A. W. P. Holzapfel, Aelterleute.
(Herberge: kl. Bergstraße 20, bei Fink Ww.)

Das Amt der Rademacher.

Hr. Polizeimeister v. Warnstedt, Amtspatron. Hr. J. C. D. Köpcke und Hr. A. H. Nöck, Aelterleute. (Herberge: gr. Bergstraße 29, bei Dubbers.)

Das Amt der Sattler.

Hr. Justizr. und Senator Gähler, R. v. D., Amtspatron. Hr. J. H. B. Post und Hr. J. C. F. Holzapfel, Aelterleute.

(Herberge: gr. Rosenstraße 45, bei Jacobsen.)

Das Amt der Schiffszimmerleute.

Hr. Amtspatron. Die H. J. Wörbemann, J. Marquart, J. P. H. Dräger und W. Meinert, Aelterleute, wechseln halbjährlich.
(Herberge: gr. Bergstraße 29, bei Dubbers.)

Das Amt der Schlächter.

Hr. Justizr. Hilmers, Amtspatron. Hr. J. P. Dalles und Hr. Johann Heinrich Neunsiel, Aelterleute. (Herberge: Breitestraße 29, bei Harras.)

Das Amt der Schlosser.

Hr. Justizr. Hilmers, Amtspatron. Hr. J. H. L. Hinge und Hr. C. W. Brüggemann, Aelterleute. (Herberge: gr. Freiheit 19, bei Delltehausen.)

Das Amt der Schneider.

Hr. Senator Biernagki, Amtspatron. Hr. H. C. W. Corbs und Hr. N. A. C. Piening, Aelterleute.

(Amthaus und Herberge: kl. Mühlenstraße 19, bei Zimmermann.)

Das Amt der Schornsteinfeger.

Hr. Polizeimeister v. Warnstedt, Amtspatron. Hr. Schöning in Eppendorf, Aeltermann. Hr. Kellner in St. Georg, Neben-Aelterster.

(Herberge: gr. Bergstraße 29, bei Dubbers.)

Das Amt der Schuhmacher.

Hr. Justizr. und Senator Gähler, R. v. D., Amtspatron. Hr. J. F. Rosenstengel, Hr. J. C. C. Klöppel, Hr. C. Erling und Hr. H. Dormann, Aelterleute. Hr. J. H. Splett sen., Cassirer. — Hr. J. F. Kerner, Schreiber. — P. C. C. Grawer, Bote.
(Amthaus und Gesellen-Herberge: gr. Bergstraße 139.)

Das Amt der Seiler.

Hr. Justizr. und Senator Gähler, R. v. D., Amtspatron. Hr. J. F. Poppe und Hr. D. D. L. Stein, Aelterleute.

(Herberge: gr. Rosenstraße 45, bei Jacobsen.)

Das Amt der Tischler.

Hr. Justizr. und Senator Gähler, R. v. D., Amtspatron. Hr. H. D. G. Kreiß und Hr. C. W. L. Otte, Aelterleute.

(Herberge: gr. Mühlenstraße 64, bei Morstein.)

Das Amt der Töpfer.

Hr. Justizr. und Senator Gähler, R. v. D., Amtspatron. Hr. und Hr. J. F. D. Wessel, Aelterleute.

(Herberge: gr. Rosenstraße 45, bei Jacobsen.)

Die Weißgerber.

Hr. J. A. Ackeremann, Aeltermann.

(Verkehr: St. Pauli, hinter der neuen Dröge 1, bei C. Bendix.)

Goede und

Aelterleute.

. E. Lünker
raße 1.)

. Gerber u.

. G. Lohr-

E. Reiffler,

. E. Knupper

f. Colbig u.

ann und Hr.

J. W. van

Aeltermann.

H. Nölting,

Berlien und

f. J. Feld-

gr. Rosen-

Simonis und

Vereine zu gemeinnützigen Zwecken.

Die Schleswig-Holsteinische patriotische Gesellschaft.

(Statuten vom 21. Mai 1812. — Erste Generalversammlung den 29. September 1812.
Local: Blücherstraße 16.)

Präsident:

Vizepräsident: Hr. Justizrath Heinrich Friedrich Lawaeg.

Mitglieder der Central-Administration: Hr. Justizrath Gähler. — Hr. Heinrich Zeise, Besitzer einer chemischen Fabrik. — Hr. Wulff Sam. Warburg, Banquier.
— Hr. Katechet Carsten Eggers.

Secretair: Hr. Obergerichtsadvocat Adolph Schmidt.

Schleswig-holstein-lauenburgischer Hauptverein der evangelischen Gustav-Adolph-Stiftung.

Dieser Hauptverein wurde am 2. Juli 1851 in einer Versammlung der Deputirten der inländischen Zweigvereine reorganisiert. Die Stadt Altona ward als der günstigste belagene Centralpunkt erkannt und demnach den Pastoren Thygesen und Wegemann die Hauptleitung der Angelegenheiten übertragen. Außerdem wurden zu Mitgliedern des Hauptvereins-Vorstandes erwählt: Pastor B. Christian Hansen in Kellinge, Dr. med. Stinzing in Altona und Kaufmann D. Reincke daselbst; Letzterer als Cassirer.

Evang. Zweigverein des schleswig-holstein-lauenburgischen Hauptvereins der Gustav-Adolph-Stiftung in Altona.

Der Zweck dieses Vereins ist auch hier zur Unterstützung bedrängter protestantischer Gemeinen in nicht protestantischen Ländern, die Mitglieder der evangelischen Gemeinde in Altona und der Umgegend zu vereinigen und so bedürftige protestantische Kirchen-Gemeinen zur Realisirung des kirchlichen Lebens zu verhelfen. Am 21. Juli 1843 ward derselbe in einem Convente hiesiger evangelischer Geistlichen begründet. Am 24. April 1844 wurden die Statuten definitiv bestimmt. Wer sich zu einem bestimmten jährlichen Beitrag verpflichtet, ist stimmberechtigtes Mitglied des Zweigvereins. Am Mittwoch nach Pfingsten wird in jedem Jahre die erste General-Versammlung, und im Spätherbst, nach dem Empfang des Berichtes des Central-Vereins, die zweite gehalten.

Der Vorstand besteht aus folgenden Mitgliedern: H. Probst Lund, Dirigent; Dr. Dobru, Secretair; Buchdrucker Hammerich, Cassirer; Pastor Harries, Pastor Niebert, Pastor Schaar, Pastor Thygesen, Pastor Wegemann, Pastor Hoosen, Prediger Denk, Director Biedixen, Fabrikant Wienberg, Katechet Eggers, Dr. Stinzing, Schuhmachermeister Schnackenberg, Schuhmachermeister Haupt.

Unterstützungs-Institut und Sparcasse.

(Gestiftet den 28. Januar 1799. Bureau: Langestraße 15.)

Gesellschafts-Mitglieder, die Herren: Agent Arnemann; Etater. Bürgermeister Behn, R. v. D.; Kammerrath Behre; Moritz Ferd. Claren; Friedr. Dircks; Conferenzr. Donner, Command. v. D. etc.; Commerzrath Donner; Senator Joh. Jul. Donner; Conr. Leonh. Donner; J. C. D. Dreyer; B. G. Fischer; Justizr. Senator Gähler, R. v. D.; J. P. A. Gayen; J. H. M. Gehrt; Chr. Hansen (Chr. Sohn); C. N. Heyer; C. E. G. Hoppe; G. N. Knauer, R. v. D.; Etater. Koch, R. v. D. etc.; J. M. F. Köhler; H. W. Lange; W. B. Th. Lesser; G. E. Löbmann, d. J. Mittdirector; D.-Ger.-Adv. Lübkes, d. J. Secretair; D. P. Lübkes; Probst Lund; Ferd. Marquardt; Adv. Ab. Meyer; George Meyer; Peter Meyer; W. Meyerink; Ab. Möller; Adv. Voel; Kammerr. v. Dualen; R. Radeleff; Eduard Reincke, d. J. Cassirer; Otto Reincke; Theodor Reincke; C. A. Schuster; J. J. Schwedeler; J. C. Semper, d. J. Mittdirector; H. Siemsen, d. J. Mittdirector; G. H. Siedeking; M. C. Sommer; C. H. A. Stoeffiger; D.-G.-Adv. Stoppel; Jürgen Stoppel; Wilh. Stoppel, d. J. Mittdirector; D.-G.-Adv. Stuhlmann; Peter de Vosse, d. J. Mittdirector; J. A. Waß; Senator Wall; D. M. Warburg; W. S. Warburg; F. D. Warnholz; A. C. Webekind; Consul J. F. Wiechers; W. Wienberg; C. A. Wriedt; H. Zeise.

Directoren: Die H. H. J. C. Semper, P. de Vosse, H. Wilh. Stoppel, H. Siemsen, G. E. Löbmann.

Revisoren für die Bilanzen der Jahre 1850 und 1851: Hr. Chr. Hansen (Chr. Sohn) erster Revisor; Hr. Conr. Leonh. Donner, zweiter Revisor.

Secretair: Hr. D.-G.-Adv. F. D. Th. Lübkes.

Cassirer: Herr Eduard Reincke.

Comptoir=Person
Dithmer, Gehäusen. —
Das Institut den
schaft, zu Ende Janu
einem Mitgliede der
Versammlung bei den
aufnimmt, eingereicht

Für die Entgege
wie für Capital-Rückzo
an jedem Werttage, d
Die Direction v
Montag und Donner
auch Anträge zur Be
zu anderer Zeit an d

Das Neben- Erst

Dasselbe ist, auc
letzten Hälfte des Dec
von 7—9 Uhr Aber
namentlich der biene
Bedingungen abgedru
dasselbe Buch eingelegt
attestirt. Rückzahlung
Uhr, geleistet; doch n
dem Sparfassenbuch

Für jede 3 Ma
Zinsen werden am E

Das Neben-Bu
Instituts und wird t

Verein zur S
Errichtet von m

Directoren:

L. Jarren, Kaufman

In der am 1.

daß für dieses Insti
dem viele Mitglieder
am 26. August 400

an solche Mädchen,
haben. Von diesen
erhalten, jedoch die

hülfe-Fond ist a
munterung und
worden.

Nach obiger E
hat die Verteilung

Jedes Mädchen
Beschlusses der Gen
abzufordernben Zeu

Der Wohlh

Der Wohlthät
noch nicht zur Last

Niederkunft, zum
Werk, und hat seit

unsere Stadt-Arme
Gatten und Kinder

aus 80 Mitgliedern
einem Secretair ur

Präsidentin
sidentin: Frau E

Mad. Corbis, Kön

Soiled Document

Bleed Through

Comptoir-Personal: Die H. Chr. Sievers, Buchhalter; Nic. W. Kahl und A. F. Dithmer, Gehülfen. — Hans Hinr. Holmberg, Vot.

Das Institut bewilligt Unterstützungen in den Quartal-Versammlungen der Gesellschaft, zu Ende Januar, April, Juli und October; die Gesuche müssen schriftlich von einem Mitgliede der Gesellschaft empfohlen sein und bis zum 15. des Monats vor der Versammlung bei dem Secretair, Hrn. D.-G.-Adv. Lübkes, der Protocolle darüber aufnimmt, eingereicht werden.

Für die Entgegennahme der Gelber, welche bei der Sparcasse belegt werden sollen, wie für Capital-Rückzahlungen und Zinsenzahlungen auf Sparcassen-Scheine, ist die Casse an jedem Werkstage, des Vormittags von 9 bis 12 Uhr geöffnet.

Die Direction versammelt sich im Bureau regelmäßig zweimal in der Woche, jeden Montag und Donnerstag, Morgens von 9 bis 10 Uhr. In diesen Sitzungen werden auch Anträge zur Belegung von Geldern auf Hypotheken angenommen, womit man sich zu anderer Zeit an den Cassirer des Instituts zu wenden hat.

Das Neben-Bureau der Sparkasse des Unterstützungs-Instituts.

(Eröffnet den 2. Juli 1836. Local: Langestraße 15.)

Dasselbe ist, ausgenommen an Festtagen, am Sonnabend vor Pfingsten und in der letzten Hälfte des Decembermonats, wo die Bücher abgeschlossen werden, jeden Sonnabend von 7—9 Uhr Abends zur Entgegennahme kleiner Ersparnisse der Kinderbemittelten, namentlich der dienenden Classe geöffnet. Der Einleger erhält ein Buch, worin die Bedingungen abgedruckt sind. Es kann jeden Abend von 8 Schill. bis 100 Mark auf dasselbe Buch eingelegt werden, und das jedesmalige Guthaben wird von zwei Verwaltern attestirt. Rückzahlungen werden an jedem ersten Sonnabend des Monats, von 6½—7 Uhr, geleistet; doch muß die Kündigung im vorhergegangenen Monate gemacht und in dem Sparkassenbuch im Bureau notirt sein.

Für jede 3 Mark Guthaben wird jährlich 1 Schill. an Zinsen vergütet und diese Zinsen werden am Schlusse des Jahres in den Büchern zugeschrieben.

Das Neben-Bureau steht unter der Oberaufsicht der Direction des Unterstützungs-Instituts und wird von den Gesellschafts-Mitgliedern freiwillig verwaltet.

Verein zur Aufmunterung und Belohnung treuer Dienstmädchen.

(Errichtet von mehreren Einwohnern den 1. Nov. 1828; revidirt den 1. August 1851.)

Directoren: H. J. E. Kraus, Kaufmann; P. de Voh, Kaufmann, Cassirer; E. Jarren, Kaufmann, und E. S. A. Stoeffiger, Kaufmann, Protocollführer.

In der am 1. August 1851 abgehaltenen Generalversammlung wurde beschlossen: daß für dieses Institut in Zukunft keine Beiträge mehr eingefordert werden sollen, nachdem viele Mitglieder erklärt hatten, sie würden solche nicht mehr leisten; daß alljährlich am 26. August 400 R von den gesammelten Fonds vertheilt werden sollen, und zwar an solche Mädchen, die wenigstens 10 Jahre gedient und selten ihren Dienst gewechselt haben. Von diesen jährlich zu vertheilenden 400 R sollen 8 Dienstmädchen jedes 50 R erhalten, jedoch diese Prämie von 50 R nur einmal. Der früher bestandene Beihilfe-Fond ist aufgelöst und das vorräthige Capital dem Verein zur Aufmunterung und Belohnung treuer Dienstmädchen übertragen und einverleibt worden.

Nach obiger Bestimmung ist zum ersten Mal am 26. August 1851 verfahren, und hat die Vertheilung von 400 R an 8 Dienstmädchen stattgefunden.

Jedes Mädchen, welches Anspruch auf eine Prämie machen will, hat sich, zufolge Beschlusses der General-Versammlung im Jahre 1832, mit einem bei der Direction abzufordernden Zeugnißbuche zu versehen.

Der Wohlthätigkeits-Verein für Mutterforge und Kindespflege.

(Gestiftet den 28. Januar 1816.)

Der Wohlthätigkeits-Verein hat sich die Verpflegung armer, aber der Armenanstalt noch nicht zur Last fallender verheiratheter Wöchnerinnen, und nicht bei ihrer ersten Niederkunft, zum besondern Zweck gemacht. Er übt in der Stille sein gemeinnütziges Werk, und hat seit seiner Entstehung jetzt mehr als 1600 Familien der Nothwendigkeit, unsere Stadt-Armenkasse mit ihren Klagen zu belästigen, entzogen, mehrere Mütter ihren Gatten und Kindern erhalten, und viele Kinder aus Lebensgefahren gerettet. Er besteht aus 80 Mitgliedern und einer Präsidentin, einer Vice-Präsidentin, vier Districts-Damen, einem Secretair und einem Cassirer, die jährlich am Stiftungstage gewählt werden.

Präsidentin: Frau Gräfin v. Blücher-Altona, Palmaille S. S. 23. Vice-Präsidentin: Frau Sachwalterin Schmid, Palmaille S. S. 26. — Districts-Damen: Mad. Corbts, Königstr. 116, für den Westertheil; Fr. Doctorin Schröder, Wilhelminen-

tember 1812.

bler. — Hr.
rg, Banquier.

gelisten

er Deputirten
der günstigst
Begemann die
Mitgliedern des
en, Dr. med.
sterr.

tyvereins der

protestantischer
n Gemeinde in
hen-Gemeinen
ward derselbe
. April 1844
stlichen Beitrag
nach Pfingsten
st, nach dem

id, Dirigent;
Pastor Niebert,
rediger Werk,
Schuhmacher=

rmeister Behn,
rengr. Donner,
; Conr. Leonh.
v. D.; J. P.
er; C. E. G.
N. F. Köhler;
D.-Ger.-Adv.
dt; Adv. Ad.
Poel; Kämme-
incke; Theodor
ittrektor; H.
A. Stoeffiger;
; D.-G.-Adv.
Wall; D. M.
i. F. Wiechers;

, H. Siemsen,

Hansen (Chr.

straße 13, für den Nordtheil; Mad. Wienberg, Marktstraße 35, für den Südtheil; Fr. Pastorin Schaar, gr. Prinzenstraße 38, für den Südtheil; Mad. Vogler, in und für Ottenfen. — Hr. Kammerrath Behre, Secretair und Cassirer.

Weiblicher Verein für Armen- und Krankenpflege.

(Gestiftet im Januar 1836.)

Vorsteherin: Fräulein E. Voel, gr. Freiheit 21.

Mitglieder: Mad. Wilkens, Blücherstr. 13, besorgt die Seidenspinnerei; Fräulein Semper, Prinzenstr. 22, beaufsichtigt das Industrie-Magazin; Fr. Majorin v. Wiedemann, gr. Freiheit 52; Fräul. v. Lowow, kl. Mühlenstr. 57; Mad. Warnholtz, große Elbstr. 31; Fräul. Wechtold, gr. Elbstr. 125; Mad. Siemsen, gr. Mühlenstr. 39; Mad. Stoppel, Klopstockstraße, S. S. 12, steht der Weisküherei vor; Fräul. Käbler, Klopstockstraße, S. S. 7; Mad. Ahl, Klopstockstr., N. S. 2; Mad. Waib, kl. Mühlenstr. 37b; Fräul. Kempfert, Palmaille 2, besorgt die Spinnerei; Mad. Laberenz, Breitestr. 66; Fr. Doctorin Dobrn, Königstr. 123; Fräul. Riß, kl. Mühlenstraße; Fr. Pastorin Wenk, große Freiheit 23; Mad. Cyler, Johannisstraße 44; Fräul. Behn, kl. Mühlenstraße 39.

(Das Industrie-Magazin des Vereins ist kleine Mühlenstraße 73.)

Der Verein, der sich, ähnlich dem in Hamburg seit 1832 bestehenden, mit Armen- und Krankenpflege zu beschäftigen beabsichtigt, hat sich im Allgemeinen vorgenommen, das Elend der Armuth durch geistig und leiblich dargereichte Hülfe zu lindern; besonders aber sind die Mitglieder derselben darauf bedacht, daß die würdigen Armen ein Gegenstand ihrer Wirksamkeit werden. Bei diesen Wünschen sie gänzlicher Verarmung vorzubeugen und die nur schlummernde Energie zu wecken; deswegen beschäftigen sie sich vorzugsweise mit Leuten, die keine öffentliche Unterstützung genießen. — Die verehrten Mitglieder haben das gute Werk mit Lust, Eifer und Freudigkeit begonnen, sie wollen es beharrlich fortführen; sie dürfen daher mit Zuversicht hoffen, daß ihre Mitbürger ihnen auch ferner ihre thätige Theilnahme nicht versagen werden.

Warteschulen.

Die erste, große Freiheit 35, eröffnet den 1. December 1837.

Die zweite, unter dem Namen Caroline-Amalien-Asyl, Norderstraße, Ecke der Mörkenstraße, eröffnet den 6. December 1841.

Vorsteher: die Herren Kirchenprobst Lund, Compastor Harries, Compastor Nievert, Catechet C. Eggers, J. B. Hamel, Advocat E. Voel, Apotheker Siemsen, Dr. van der Smiffen, Consul J. F. Wiechers, zugleich Rechnungs- und Cassenführer.

Frau Ww. Schots, Aufseherin der ersten, Frau Ww. van den Berg, Aufseherin der zweiten Warteschule. Dem. Helene Boppo, Lehrerin in der ersten, Dem. Auguste Peß, Lehrerin in der zweiten Warteschule.

Die Vorsteher halten ihre regelmäßigen Versammlungen jeden ersten Montag im Monat, Abends 7 Uhr, und zwar abwechselnd im Locale der 1. und 2. Warteschule, in welcher Versammlung die Anmeldungen zur Aufnahme der Kinder entgegengenommen werden.

Der Industrie-Verein

Stellte sich im Mai 1845 zunächst zur Bewerksstellung von Gewerbeausstellungen, deren erste im November u. Decemb. f. J. stattfand. Die Mitgliederzahl, anfangs 14, stieg im October 1846 auf das Doppelte, man erweiterte nun den Zweck auf Hebung der Industrie im Allgemeinen, constituirte sich unter dem Vorsth des Hrn. H. Corbts als Industrie-Verein, entwarf ein provisorisches Statut und hielt regelmäßige monatliche Versammlungen. Eine zweite Ausstellung unter Leitung einer aus den H. H. Corbts, Dr. Paulsen, Ketels, Hoppe, Wohlien, Wienberg und Witt bestehenden Comité, ward im August und September 1847 veranstaltet, über deren erfreuliche Resultate ein von dem derzeitigen Vereinssecretair, Hrn. Ketels, veröffentlichter Bericht das Weitere enthält. Nach dieser Ausstellung erhielt der Verein abermals einen bedeutenden Zuwachs an Mitgliedern, welche in einer General-Versammlung ein definitives Statut annahmen. Hiernach ist der Zweck des Vereins die Belebung und Förderung des Gewerbfleißes, so wie die Wahrnehmung der gewerblichen Interessen Altona's und der Herzogthümer. Als Mittel hiezu sind Gewerbeausstellungen, wöchentliche Zusammenkünfte im Winter, monatliche im Sommer, Vorzeigung neuer Leistungen, Vorträge, belohnende Aufmunterungen für neue Leistungen und Einrichtungen eines Lesezimmers genannt, jedoch dürften die ersten Zeitumstände bald eine Erweiterung des Geschäftskreises, eine nähere Verbindung mit ähnlichen Vereinen anderer Nachbarstaaten nöthig machen, damit die industriellen Interessen des deutschen Nordens vom Süden nicht überholt werden. Der Verein zählt gegenwärtig einige 80 Mitglieder, im Vorstande sitzen die H. H. Zeise sen., als Vorsitzender; Stadibaumeister

Winkler, als Vicevornometermacher Krille Ketels, Kaufmann J

gegründet im Jahre 1 Bildung interessirender schäften zu gewähren, besitzt ein für seine dem Gastwirth Kortrat taten dem Besucher Karten-, Regel-Spiel § 1 des Statuts vers

Der Bürgerverein munalen Fragen des I versammlungen seinen auszutauschen. — Di mentlich auf das Con

Selbstständige I Mitglieder vorgeschlag aufgenommen werden; ferorendlichen Mitgl Directordmitglieder 5 R, für die äußere Einführung durch ein

Die Direction t ssender; Kaufm. W Kaufmann F. N. Ka med. Samson und C ist die specielle Leitun letzte und höchste Er lungen vorbehalten i

Drconom: Herr

Directionsmitgl Vice-Vorsitzender; J Bohlstedt, Cassirer; I

Der Zweck dies Communal- und alle zu unterrichten, und sicut schon manches I

gelegenheiten der „ gemeinschaftlich zu n Versammlungslocal i Die regelmäßige 8 Uhr Statt.

Vote des Vere

Versammlung

Dieser Verein, alle Handwerksmeist sich statutengemäß a und auch Zusammen Zweck des Bei

zuwirken, und so di dadurch das Gemein Direction von I M und Vertretern der für alle Mitglieder.

Jedes Mitgli

für den Osterbeil;
ad. Vogler, in und

lege.

spinnerei; Fräulein
Majorin v. Wiech-
. Warnholz, große
ühlenstr. 39; Mad.
l. Kähler, Klopstock-
hlenstr. 37b; Fräul.
testr. 66; Fr. Doc-
storin Wenk, große
hlenstraße 39.
enden, mit Armen-
vorgenommen, das
ern; besonders aber
ten ein Gegenstand
rmung vorzubringen
ie sich vorzugsweise
ehren Mitglieder
vollen es beharrlich
r ihnen auch ferner

derstraße, Ecke der

Compastor Nievert,
emsen, Dr. van der
rer.

berg, Aufseherin
ten, Dem. Auguste

ersten Montag im
2. Quartalskule, in
angenommen werden.

ausstellungen, deren
fangs 14, stieg im
uf Hebung der In-
ordts als Industrie-
allische Versammlung-
ordts, Dr. Paulsen,
ard im August und
von dem derzeitigen
nthält. Nach dieser
Mitgliedern, welche
ernach ist der Zweck
die Wahrnehmung
Mittel hierzu sind
allische im Sommer,
für neue Leistungen
ersten Zeitumstände
it ähnlichen Vereinen
eressen des deutschen
zenwärtig eintge 80
er; Stadtbaumeister

Winkler, als Vicevorsitzender; Ober-Ber.-Advoc. Carstens, als Schriftführer; Chronometermacher Krille, als Bibliothekar; außerdem: Assistent an der Fabrikcontrole Ketele, Kaufmann Dibbern und Buchhalter Leum.

Der Bürgerverein,

gegründet im Jahre 1846 in der Absicht nach § 1 des Statuts gebildet und sich für Bildung interessirenden Einwohnern Altona's eine anständige Erholung nach Berufsgeschäften zu gewähren, zählt gegenwärtig an 450 ordentliche Mitglieder. Der Verein besitzt ein für seine Zwecke sehr geeignetes Local in der Königstraße, welches er von dem Gastwirt Kortray im Jahre 1848 käuflich erwarb und in dessen geräumigen Localitäten dem Besucher die vielseitigste Gelegenheit geboten wird, sich durch Billard-, Karten-, Regel-Spiel, Conversation u. d. d. d. Erholung zu verschaffen, die ihm der § 1 des Statuts verspricht.

Der Bürgerverein hat sich überdies bisher sehr fleißig mit den politischen und communalen Fragen des Tages beschäftigt und an Conversationsabenden, so wie bei Generalversammlungen seinen Mitgliedern vielfach Gelegenheit gegeben, ihre Meinungen gegenseitig auszutauschen. — Diese häufig sehr gründlichen und ausführlichen Debatten haben namentlich auf das Communalleben der Stadt einen sehr erfreulichen Einfluß gehabt.

Selbstständige Bürger und Einwohner der Stadt Altona, wenn sie durch zwei Mitglieder vorgeschlagen werden, können durch Ballotement in der Generalversammlung aufgenommen werden; zur Aufnahme Fremder oder nicht selbstständiger Dießiger, zu außerordentlichen Mitgliedern, die als solche kein Stimmrecht haben, ist Einstimmigkeit der Directionsmitglieder erforderlich. — Beitrag für die ordentlichen Mitglieder ist jährlich 5 \mathfrak{R} , für die außerordentlichen vierteljährlich 1 \mathfrak{R} . Fremde können nach geschehener Einführung durch ein Mitglied den Verein 14 Tage unentgeltlich besuchen.

Die Direction besteht jetzt aus den Herren: Oberger.-Adv. Adolph Schmidt, Vorsitzender; Kaufm. W. S. Nopitsch, Vice-Vorsitzender; Advocat Ad. Meyer, Secretair; Kaufmann F. N. Radeff, Cassenführer; Rector Dr. Dohn, literarischer Director; Dr. med. Samson und Stadtbaumeister Winkler, ökonomische Directoren. — Ihre Aufgabe ist die specielle Leitung und Ausführung der Zwecke des Bürgervereins, dem indessen die letzte und höchste Entscheidung seiner Angelegenheiten in besfalligen Generalversammlungen vorbehalten ist.

Oeconom: Herr Peter Ludolph Brandenburg.

Neuer Bürger-Verein.

(Gestiftet am 1. Juni 1848.)

Directionsmitglieder sind die Herren: A. Böckmann, Vorsitzender; G. A. Hirschhof, Vice-Vorsitzender; Julow, erster Protocollführer; L. E. Franck, zweiter Protocollführer; Vohstedt, Cassirer; P. Hinrichs, Archivar; Wabhusen und Ziesel, Beisitzer.

Der Zweck dieses Vereins ist, Altona's Bürgern Gelegenheit zu geben, sich über Communal- und alle das Wohl und Wehe unserer Stadt betreffenden Vorkommnisse zu unterrichten, und selbige zur Sprache zu bringen; es hat der Verein in dieser Hinsicht schon manches Tüchtige geleistet, und es setzen sich bei vorkommenden wichtigen Angelegenheiten der „Neue Bürgerverein“ und die übrigen Vereine in Verbindung, um gemeinschaftlich zu wirken. Die Zahl der Mitglieder beträgt gegenwärtig 150. Das Versammlungslocal ist Langestraße No. 9 (Tonhalle).

Die regelmäßig wöchentlich abzuhaltenden Versammlungen finden Montage, Abends 8 Uhr Statt.

Vote des Vereins ist S. Leonh. Kennabr, Steintreppe 7.

Gewerbe-Verein.

Versammlungs-Local: das Schuhmacher-Amthaus, große Bergstraße 139.

Dieser Verein, der wohl der zahlreichste aller Vereine in Altona ist, weil er beinahe alle Handwerksmeister der Aemter und Innungen zu seinen Mitgliedern zählt, constituirte sich statutengemäß am 15. December 1848, nachdem vorher ein provisorisches Comité und auch Zusammenkünfte stattgefunden hatten.

Zweck des Vereins ist, auf die Hebung des Gewerbe- und Handwerkerstandes hinzuwirken, und so durch Austausch der Ideen sich gegenseitig näher kennen zu lernen, um dadurch das Gemeinwohl Aller zu fördern; nach den Statuten besteht derselbe aus einer Direction von 9 Mitgliedern, einer Ausschussversammlung, bestehend aus den Älterleuten und Vertretern der verschiedenen Innungen, und nachher aus einer Generalversammlung für alle Mitglieder.

Jedes Mitglied hat eine Karte, welche am Eingange vorgezeigt werden muß.

Die Direction versammelt sich regelmäßig jeden ersten Dienstag in jedem Monat, alle Vierteljahr ist Ausschussversammlung, also jede dritte Directionsversammlung; diese Versammlungen werden im Schuhmacher-Amthause, gr. Bergstraße 139, abgehalten und gewöhnlich des Abends, woran nach den Statuten auch Nichtmitglieder des Ausschusses Theil nehmen können. — Regelmäßig im Februar-Monat findet eine Generalversammlung statt; es können nach dem Statute auch außerordentliche General- und Ausschuss-Versammlungen abgehalten werden.

Die Eingaben müssen unterzeichnet sein, weil anonyme keine Berücksichtigung finden.

Die Direction besteht jetzt aus folgenden Herren:

J. H. Splett sen., Präses; L. G. Grell, erster Vice-Präses; H. C. W. Corbis, zweiter Vice-Präses; J. F. A. Meyer, Secretair; H. M. C. Fide, Vice-Secretair; N. Schnackenberg, Protocollführer; C. W. Wulff, Vice-Protocollführer; J. H. L. Hinge, erster Cassirer; F. H. Maß, zweiter Cassirer.

Für das Jahr 1851 sind zu Revisoren erwählt: die H. H. C. F. Marnebel und J. M. Börner.

Die dem Gewerbe-Verein angehörenden Bücher und Zeitungen sind zur beliebigen Durchsicht der Mitglieder im Vereins-Local ausgesetzt.

Der Verein zählt an 1500 Mitglieder. — Die Ausschussversammlung setzt 89 Mitglieder. Vize ist P. C. C. Graver.

Das aus dem Gewerbe-Verein hervorgegangene Comité zur Unterstützung der verkrüppelten schlesw.-holst. Soldaten besteht aus den Herren W. Wienborg, J. H. Splett sen., J. F. A. Meyer, W. C. C. Knupper, J. C. Nennstiel, H. Siemsen und Senator Biernacki.

Pädagogischer Verein in Altona und dessen Umgegend.

Gestiftet im Jahre 1834 von dem Stadtschullehrer Hrn. H. A. Hansen, dem sich der damalige Organist Hr. J. H. Karbel in Niensbüden angeschlossen hatte. Am Schlusse des Jahres 1849 wurden die Statuten des Vereins bedeutend verändert, und trat demnach dieser Verein mit dem Beginn des Jahres 1850 neu organisiert in Wirksamkeit.

Der Zweck des Vereins ist: die pädagogische Bildung der Mitglieder zu fördern, die erworbenen Einsichten, Erfahrungen und Geschicklichkeiten unter einander gemeinnützig zu machen, eine freundliche Annäherung der Mitglieder hervorzurufen, und eine den Anforderungen der Gegenwart entsprechende Schulorganisation zu erstreben.

Der Verein zählt gegenwärtig 38 ordentliche und 2 befördernde Mitglieder, hält am letzten Sonnabend eines jeden Monats, Abends 6—9 Uhr, eine Arbeitsversammlung, im letzten Monat des Jahres eine Generalversammlung, und am jedesmaligen 12. Januar (Geburtstag Pestalozzi's) eine Festversammlung.

In dem Lesezirkel des Vereins circuliren die gelesesten pädagogischen Journale und Broschüren. — Die derzeitigen Vorsteher des Vereins sind die Herren: Chr. Andresen, Director; H. A. Hansen, Protocollführer; C. Eggers, Secretair; J. B. Saks, Bibliothekar; W. Zahn, Rechnungsführer.

Die Statuten des Vereins sind in No. 15 des Jahrganges 1850 der hiesigen privilegierten Adress-Comtoir-Nachrichten abgedruckt.

Der Turn-Verein.

Gestiftet im Winter 1845—46 von hiesigen Turnfreunden. Die Benutzung des geräumigen Turnplatzes ist durch das freundliche Entgegenkommen des derzeitigen Eigenthümers, des Herrn Agenten Arnemann, dem Verein auf 10 Jahre für die jährliche Miete von 200 fl . gesichert. Das zum Bau der Turnhalle erforderliche Capital ist von Herrn Agenten Arnemann und dem Unterstützungs-Institute zinsfrei, in jährlichen Raten abzutragen, vorgeschossen worden. Die Kosten der ersten Einrichtung sind durch freiwillige Beiträge begüterter Mitbürger, so wie durch eine ansehnliche Unterstützung von Seiten der Patriotischen Gesellschaft gedeckt worden. — Die Leitung und Vertretung des Vereins geschieht durch einen aus 12 Mitgliedern bestehenden Turnrath (gegenwärtig die Herren A. C. Nopitsch, Vorsitzender; Senator Bokelmann, Secretair; G. Fries, Cassirer; Arnold, Turnwart; Instituteur Chr. Andresen, Gymnasialdirector Bendixen, Buchdrucker Hammerich, Kaufmann Th. Reincke, Dr. Stinching, Cand. Walter,). Der Unterricht im Turnen wird durch einen tüchtigen Lehrer erteilt. Der Beitrag ist jährlich von Ostern zu Ostern 6 fl .; Eltern, welche mehrere Knaben zum Turnen schicken, zahlen für jeden nur 4 fl . Alle erwachsenen Turner sind Mitglieder des Vereins, so wie die Väter oder Pflegeväter der jüngeren Turner. Die Turnübungen finden Montags und Donnerstags, Abends von 7 bis 9 Uhr Statt. Jährlich ist ein Hauptturnen. Von Zeit zu Zeit werden Turnfeste veranstaltet.

Halle und Platz von der Königstraße (Durch Requisition längerer Zeit unterbrochen zu können.)

Der Zweck desselben Arbeitern zu befördern schäftigung Mitglied sind seine Statuten Wochentagen Abends schäftliche und politischer Unterricht in den w Handzeichnungen Montagen von Herrn Schmidt, nen und Schreiben! woch Abends von 8 Abends von Hrn. F in der Physik Donn woch Abends von 8 Melcher, in den El Volksgesang Sonnal aus den Beiträgen Erleuchtung und Per riren, Zeitschriften i thet zu vermehren. Fremde können von und die Theilnahme

Gegenwärtiger Director Kaufmann Bielenberg Anmeldungen

Vorsteher: Chr. Fr. Koble. — wechselnd von vier

Präses: der Hr. J. F. A. Me

(Auf Veranlassung Vorsteher! Gesäße; J. M. F. Apotheker Siemsen sind; L. Willink; (Local der Anstalt Verein zur Best

Altonaer Ve Vorstandsvorsitzender; J. C Die Zahl der

*) Nicht zu mehr besteht.

Soiled Document

Bleed Through

g in jedem Monat,
versammlung; diese
39, abgehalten und
der des Ausschusses
re Generalversamm-
tal- und Auschuß-
rücksichtigung finden.

H. C. W. Corbts,
Vice-Secretair; N.
; J. D. L. Hünke,

H. C. F. Marwedel

sind zur beliebigen
g setzt 89 Mitglieder.

ur Unterstützung
Herren W. Wien-
J. C. Nennstiel, H.

gegen.

Dansen, dem sich der
te. Am Schlusse des
t, und trat demnach
Wirksamkeit.

mitglieder zu fördern,
inander gemeinnützig
t, und eine den An-
eben.

die Mitglieder, hält
ine Arbeitsversamm-
nd am jedesmaligen

agogischen Journale
Herren: Chr. An-
etair; J. B. Cass,

der hiesigen privile-

Die Benutzung des
s derzeitigen Eigen-
hre für die säbriiche
eliche Capital ist von
in säbriischen Raten
sind durch freiwillige
ihung von Seiten der
rtretung des Vereins
zentwärtig die Herren
es, Cassirer; Arnold,
Buchdrucker Hamme-
... ..).
lt. Der Beitrag ist
zum Turnen schicken,
er des Vereins, so
ngen finden Montags
Hauptturnen. Von

Halle und Platz liegen an der Mathildenstraße, neben Lucas Reitbahn. Eingang von der Königstraße durch Rohde's Hof.

(Durch Requisition der Halle zur Stallung für österr. Pferde ist das Turnen seit längerer Zeit unterbrochen. Der Turnrath hofft mit Ostern d. J. ein neues Turnjahr beginnen zu können.)

Feierabend-Verein.

Der Zweck desselben ist sittliche, wissenschaftliche und politische Bildung unter den Arbeitern zu befördern, und es kann Jeder ohne Unterschied des Standes und der Beschäftigung Mitglied werden. Er ist den 3. Mai 1846 gestiftet, und im Septbr. 1848 sind seine Statuten residirt und verbessert. Das Local (gr. Bergstraße 29) ist an den Wochentagen Abends und Sonntags den ganzen Tag geöffnet. Um namentlich die wissenschaftliche und politische Bildung zu befördern, ist für angemessene Lectüre gesorgt, wird Unterricht in den wichtigsten Gegenständen erteilt, nämlich für diesen Winter im freien Handzeichnen Montag Abends von Herrn Trube, im architektonischen Zeichnen Sonntags von Herrn Schmidt, im Modelliren Sonnabend Abends von Herrn Holmberg, im Rechnen und Schreiben Montag Abends von Hrn. Wollesen, in der deutschen Sprache Mittwoch Abends von Hrn. Wollesen, in der englischen Sprache Montag und Donnerstag Abends von Hrn. Pehling, in der Geometrie Sonntag Morgens von Herrn Sonntag, in der Physik Donnerstag Abends von Hrn. Dr. Brandis, in der Naturgeschichte Mittwoch Abends von Herrn Degelow, im Quartett-Gesang Dienstag Abends von Herrn Melchert, in den Elementen des Gesanges Freitag Abends von Herrn E. Wendorf, im Volksgefang Sonnabend Abends von Herrn Schäfer. Der Beitrag ist 8 β monatlich; aus den Beiträgen wird zunächst die Miete des Locals und die Ausgabe für die Erleuchtung und Heizung bestritten. Das Uebrige wird verwendet, um Lehrer zu honoriren, Zeitschriften und Tagesblätter zu halten und die schon ziemlich reichhaltige Bibliothek zu vermehren. An der Spitze des Vereins steht ein Vorstand von 19 Mitgliedern; Fremde können von einem Mitgliede eingeführt werden; für Invaliden ist der Zutritt und die Theilnahme am Unterricht unentgeltlich.

Die Altonaer Liedertafel. *)

Gestiftet im Jahre 1839.

Gegenwärtige Direction: Kaufm. W. H. Nopisch, Präsident; Corn. Gurlitt, musikalischer Director; Dr. med. Niewe, Secretair; Kaufmann C. F. Schmidt, Cassirer; Kaufmann Bielenberg, Archivar.

Anmeldungen geschehen beim Präsidenten des Vereins.

Die Zeichenschule des Maler-Amtes.

Vorsteher: Hr. G. F. J. Feldkamp. Lehrer: die Herren Wilh. Wohljen und Chr. Fr. Rohde. — Die Aufsicht in der Schule während der Unterrichtszeit wird abwechselnd von vier Meistern besorgt.

Die Wittwen-Casse des Maler-Amtes.

Präses: der dert. Amtspatron Hr. Justizr. Gähler. — Cassaführender Director: Hr. J. F. A. Meyer. Adjunct: Hr. H. Zimmermann.

Die Speise-Anstalt für Dürftige und Arme.

(Auf Veranlassung der Schl.-Holst. patriot. Gesellschaft den 12. Febr. 1830 gegründet.)

Vorsteher (nach alphabetischer Folge): die H. Nic. Heint. Dubbers; Apotheker Geake; J. M. F. Köhler; Joh. Heint. Ludw. Sauter; Pastor Schnar, Protokollführer; Apotheker Siemsen; C. H. A. Stoeffiger; P. de Bosh, Cassaführer; Abr. Christ. Wedekind; L. Willink; Heint. Zeiss, Vorstand.

(Local der Anstalt zur Bereitung und Ausheilung der Speisen: Catharinenstraße 3.)

Verein zur Bestattung verstorbenen Mitglieder der evang.-luth. Hauptgemeinde.

(Gestiftet den 15. August 1831).

Ältermann: Hr. J. H. Delfenthal. Beisitzer: Hr. M. Wohljenberg.

Altonaer Verein gegen unnützen Aufwand bei Leichenbegängnissen.

Vorstands-Mitglieder: N. B. Green, Vorsitzender; A. C. Wedekind, Vice-Vorsitzender; J. C. Lemm, Secretair und Cassaführer.

Die Zahl der Mitglieder beträgt gegenwärtig 143.

*) Nicht zu verwechseln mit der Allgemeinen Altonaer Liedertafel, die activ nicht mehr besteht.

Die hochdeutsche israelitische Gemeinde.

Oberrabbiner: Hr. Jacob Aron Ettlinger. Collegium der Aeltesten: Hr. W. S. Warburg, Präses. Assessoren: die Herren M. B. Heymann, S. M. Heckscher, J. A. Marcus, S. Löwenstein, Louis Meyer, J. L. Oppenheim, Sam. N. Heilbut. Hr. Philipp Meyer, beidigter Secretair.

Das israelitische Gericht.

H. J. A. Ettlinger, Oberrabbiner, Präses; C. Joelsohn, J. M. Cohen, Assessoren; Phil. Meyer, Protocollist. — Aron Moses Cohen, Gerichtsbote.

Beglaubigte der Gemeinde.

Hr. Philipp Meyer, erster, Hr. zweiter Beglaubigter.

Cassirer der Gemeinde.

Hr. M. M. Goldschmidt und Hr. Louis Meyer.

Inspection der Synagoge.

Die Herren L. A. Bing, S. A. Hollander, A. J. Goldschmidt, Vorsänger. — D. R. Samson, Bote.

Administration der Schulden und Grundstücke.

Die Herren M. B. Heymann, Präses; M. A. Lichtenhein. — D. R. Samson, Bote.

Administration der Armen- und Krankenpflege.

Die Herren J. L. Oppenheim, Präses; B. Salomon; B. N. Heilbut; Dr. S. Affor; J. S. Bonn; Carl Heilbut; Adolph Kauffmann; Dr. A. Trier, Armen- und Hospitalarzt; A. J. Heilbut, Deconom des Krankenhauses. — Levin Marcus, Bote.

Inspection der Freischule unter Aufsicht des Hrn. Oberabbiners.

Die Herren W. S. Warburg, P. W. Goldschmidt, J. M. Cohen, Dr. L. Wendir. Isaac Joseph Salomon, Bote.

Vorsteher der Armen-Waisen-Versorgung.

Die Herren W. S. Warburg, J. M. Heckscher, M. M. Goldschmidt.

Inspection über die Fremden.

Die Herren J. A. Marcus, Jul. Elias, S. W. Simon. — Levin Marcus, Bote.

Die Portugiesisch-Jüdische Gemeinde.

Vorsteher: Hr. Moses Abensur, und

Officianten der Gemeinde: Hr. Moses Piza, Vorbeter. Hr. Julius Hartig, Küster.

Bei der Kranken-, Todten- und Beerdigungs-Brüderschaft: Der p. l. präsidirende Vorsteher der Gemeinde ist Administrator.

Nachricht

über die Annahme zu den Brief- und Fahrposten in Altona.

Annahme

zur Briefpost | zur Fahrpost

täglich bis

8 Uhr Abends	3 Uhr Nachm.	nach Arensbück, Apenrade, Arrosköbing, Barmstedt, Bornhöved, Bramstedt, Bredstedt, Bransbüttel, Burg, Cappeln, Christiansfeld, Crempe, Eternförde, Eutin, Friedrichstadt, Garding, Grafenstein, Haderleben, Heide, Heiligenhafen, Horst, Husum, Kellinghusen, Leck, Lunden, Lügumkloster, Lüttenburg, Melbors, Neustadt, Norburg, Oldenburg, Ploen, Preetz, Remmels, Schwartau, Segeberg, Sonderburg, Tondern, Tönning, Wisfler, und Wyk.
4½ Uhr Nachm. und 8 Uhr Abends	3 Uhr Nachm.	nach Elmshorn, Flensburg, Glückstadt, Isehoe, Kiel, Neumünster, Nortorf, Pinneberg, Rendsburg, Feldpost, Schleswig und Uetersen.
2½ Uhr Nachm. } 8 Uhr Abends }	3 Uhr Nachm.	nach Lübeck und Oldesloe.
9½ u. Morg., 2½ u. Nachm., 8 u. Abds.	Dienstag u. Freit. 1 Uhr Nachm.	nach Wandsbeck.
2½ Uhr Nachm. und 8 Uhr Abends }	ebenso	" Arensburg.
9½ u. M., 2½ u. N. } u. 6½ Uhr Abds. }	3 Uhr Nachm.	" Hamburg.

Annah

zur Briefpost |
täglich
2½ u. N., 8 u. N.
10½ Uhr Morgens 10
9½ u. M., 10½ u. N.
2½ u. N., 8 u. Abds.

5½ Uhr Nachm. }
9 }
16 }

9½ Uhr Morg. u. |
7½ Uhr Nachm. |
Dienstag u. Freitag
10 Uhr Abends

Der Bote nach
geht bis weiter ab:

Vormittags bis

Erste Linie (Abends 9½ Uhr, alle markt in Hamburg u. Der Preis pr. Fahrt am Abend; nur Son Dußenbarten 2 F. 1 auch Abends von den fahrt 8 F., nach 10 l Zweite Linie rend der Börsenzeit Preis pr. Fahrt 4 / Dritte Linie 9½ Uhr Abends, vor Der Preis ist à Pe vom Thalia-Theater 10 Uhr 2 / Zulage

für Passagiere und Stabl, H. Bergstraf:

für den Transport b

Vom Landungsplatz
" "

Soiled Document

Bleed Through

Annahme

zur Briefpost | zur Fahrpost
täglich bis

2½ U. N., 8 U. A.	3 Uhr Nachm.	nach Reinbeck.
10½ Uhr Morgens	10½ Uhr Morgens	„ Blankenese.
9½ U. N., 10½ U. M.	9 Uhr Morgens	„ Oestreich, Preussen (excl. Westphalen, Rheinland, etc.) Baiern, Sachsen, Mecklenburg-Strelitz, Italien (Kirchenstaat, Sicilien, Neapel), Rußland, Polen, Moldau, Wallachei, Türkei, Griechenland und den Inseln des mittelländischen Meeres, Hannover, Mecklenburg-Schwerin, Württemberg, beide Hessen, Nassau, Braunschweig, Baden, Sachsen-Weimar, Eisenach, Sachsen-Coburg-Gotha, Sachsen-Meinungen, Fürstenth. Schwarzburg-Sondershausen, Schwarzburg-Rudolstadt, Schaumburg-Lippe, Lippe-Deimold, Neussische Fürstenthümer, Frankfurt a. M. und Landgrafschaft Hessen-Homburg.
2¼ U. N., 8 U. Abds.	6 Uhr Abends	nach Westphalen, den Rheinlanden, der Provinz Sachsen und dem Postbezirk von Magdeburg bis Potsdam, ferner nach den Königreichen Sachsen und Baiern.
5¼ Uhr Nachm.	9 Uhr Morgens 6 Uhr Abends	nach dem Herzogthum Lauenburg.
9¾ Uhr Morg. u. 7¾ Uhr Nachm. f	6 Uhr Abends	nach dem Herzogthum Lauenburg.
Dienstag u. Freitag 10 Uhr Abends		nach Großbritannien und den britischen Colonieen und Besitzungen, sowie nach denjenigen überseeischen Ländern, wohin die Correspondenz durch Großbritannien versandt wird (pr. Packetboot).

(Im Sommer außerdem mehrmals wöchentlich mit Hüller Dampfschiffen.)

Der Bote nach den übrigen, oben nicht genannten fremden Posten in Hamburg, geht bis weiter ab: täglich 6 Uhr Abends.

Zur Fußpost nach Hamburg.

Vormittags bis 9¾ Uhr, Nachmittags bis 2¼ Uhr, Abends bis 6¼ Uhr.

Die Omnibus.

Erste Linie (errichtet den 31. October 1839) fährt von Morgens 7¾ Uhr bis Abends 9¾ Uhr, alle viertel Stunde von oben in der Palmaille ab, nach dem Schweinemarkt in Hamburg und zurück; nur im Winter, bei starkem Schneefall, alle halbe Stunde. Der Preis pr. Fahrt ist à Person 4 ß, zu jeder Zeit, mit Inbegriff des Sperrgeldes am Abend; nur Sonntag, Abends nach 9 Uhr, tritt der erhöhte Preis von 6 ß ein. Dugendkarten 2 fl. 10 ß, pr. 50 Stück 9 fl. 6 ß. — Mit dieser Linie fährt man auch Abends von dem Hamburger Stadttheater nach Altona zurück; Preis für die Fahrt 8 ß, nach 10 Uhr 2 ß Zulage. — Bureau: bei der gr. Mühlenstr., Palmaille 97.

Zweite Linie (errichtet am 15. December 1839); sie fährt jetzt nur noch während der Bösenszeit vom Holzhafen in Altona nach der Börse hin und wieder zurück. Preis pr. Fahrt 4 ß die Person; die Dugendkarten à 2 fl. 4 ß.

Dritte Linie (errichtet den 25. December 1839); sie fährt von 8 Uhr Morgens bis 9½ Uhr Abends, von Rainville's Hof nach dem Schweinemarkt in Hamburg und zurück. Der Preis ist à Person 4 ß, mit Inbegriff des Sperrgeldes. Auch fährt ein Omnibus vom Thalia-Theater nach Beendigung der Vorstellung nach Altona, à Person 6 ß. Nach 10 Uhr 2 ß Zulage. — Bureau: Ecke von Rainville's Hof.

Fuhr-Beförderungen

für Passagiere und Güter, siehe im Namens-Verzeichniß: bei Graaf, Palmaille 89, Stahl, Kl. Bergstraße 25, Frühling, Rathhausmarkt 21.

Taxe

für den Transport der Reisenden und ihres Gepäcks von und nach den bei Altona anlegenden Dampfschiffen.

I. Für die Droschken.

Vom Landungsplatz nach jeder Straße in Altona ober St. Pauli.....	8 ß
„ „ „ Hamburg ober Dittsen	12 „

Ältesten: Hr.
S. M. Heckscher,
N. Heilbut. Hr.

Cohen, Assessoren:

bt, Vorsänger. —

N. Samson, Bote.

Heilbut; Dr. S.

Armen- und Hospit.

erabbiners.

en, Dr. L. Bendix.

bin Marcus, Bote.

ius Hartig, Küster.

p. l. präsidirende

Altona.

oesföbning, Warm-

bstedt, Brunsbüttel,

rempe, Eckernförde,

Grafenfein, Ha-

Horst, Husum,

lloster, Lütfenburg,

lidenburg, Ploen,

Segeberg, Sonder-

und Wyd.

stadt, Iseboe, Kiel,

Neudenburg, Fels-

nehr, für jeden
zusammen 2 β

ie an Trinkgeld
(. April 1844.)

und sind auch
bringen.. 3 β
..... 2 „
zusammen 2 „
ober auf

n Plätzen
..... 6 „
..... 8 „
schließlich 10 „
..... 12 „
..... 12 „
..... 16 „

Jung und keine
ter hieselbst alle
e wolle, an der
ils durch die in
n. Doch dürfen
bestimmten Ver-
h nicht einfinden.
dem Polizeiamte
en eine verhält-
nimmt werde.
l. Aug. 1797.)

ber Forstleserun-
, über das zu
den Weg Rech-
werden, wenn
s auch lediglich
en wollen. Für
t, folgende Ver-

beschäftigt
..... 8 β
..... 1 „
2. Dec. 1830.)

November; ins-
arauf folgenden
ten, bei welchen
teffens bis zum
Kündigung für
t oder bedungen
lossen, beschafft
2. Mai 1846.)
ir Dienstmiethen,
andere Ab- und
n Umziehetagen;
darauf folgende
ie vierteljährigen
zum 31. Januar

und 31. Juli, beide Tage eingeschlossen, gegeben. Bei monatlicher Dauer des Dienst-
vertrages geschieht die Kündigung 14 Tage vor Ablauf des Monats.

(Ober-Präsident-Bekanntmachung v. 2. Mai 1846.)

Zins- und Kapitalzahlungs-Termine: Himmelfahrts- und Martini-Bischofs-
Tag, also im Jahre 1852 der 20. Mai und 11. November.

Dienstbücher. Alle Dienstboten sind bei Vermeidung einer Brüche bis zu 1 \mathcal{R}
12 β Cour. verpflichtet, bei jedem Dienstwechsel binnen acht Tagen nach dem Dienst-
antritt, ihr Dienstbuch im Polizeiamte vorzuzeigen, welches dasselbe gegen eine Gebühr
von 4 β Cour. mit dem Product zu bezeichnen und den Namen der neuen Herrschaft
zu bemerken hat. Ebenfalls sind die Dienstherrschaften bei Vermeidung derselben Brüche
für die Befolgung dieser Vorschrift abseiten der Dienstboten verantwortlich.

(Ober-Präsident-Bekanntmachung v. 14. März 1845.)

Bei dem Dienstantritt verzeichnet die Herrschaft mit ihrer Namensunterschrift das
Datum des Dienstantritts und die contractliche Dienstzeit in dem Dienstbuche. Eben so
verzeichnet die Herrschaft bei dem Abgange des Gesindes in dessen Dienstbuche das Datum
des Abganges, und von welcher Seite die Kündigung stattgefunden. Geht das Gesinde
außer der Zeit ab, so ist auch die Ursache zu bemerken. In Ermangelung einer desfäl-
ligen Vereinbarung bleibt es der Herrschaft überlassen, ob sie am Schluß dieser Notiz ein
Zeugniß über das Verhalten des Gesindes während der Dienstzeit hinzufügen will.

(Gesinde-Ordnung v. 25. Februar 1840. §§ 42, 43 u. 45.)

Streitigkeiten in Gesindesachen sind von dem hiesigen Niedergerrichte zu erlegen.

(Gesinde-Ordnung § 52.)

Dem Schornsteinfeger kommt für das Reinigen der Schornsteine folgende Vergütung
zu: für jeden Schornstein in einem Hause von einem Stockwerk oder auf einem Gahl
4 β Cour., im Hause von 2 Stockwerken 6 β, von 3 oder 4 Stockwerken 8 β, von
5 oder mehreren Stockwerken 10 β.

Anmerkung: Wenn der Schornstein eines Gahles durch mehrere Stockwerke sich erstreckt,
so ist die Vergütung für die Reinigung desselben nach der Zahl der Stockwerke in
Gemäßheit der vorstehenden Tare zu bestimmen.

(Ober-Präsident-Bekanntmachung v. 5. März 1835.)

Dienstnachweisungen = Comptoire (concessionirt). Andresen, N. A. Chefr.;
Baumann, C. F. W. Chefr.; Böttger, P. H. Chefr.; Bruhn, H. Chefr.; Eggert, Hans
Ww.; Jwersen, N. Ww.; Meyer, J. P. Chefr.; Schneider, J. F. Ww.; Schulz, F.
Ww.; Unnuhs, J. N. Chefr.; Bohr, J. H. W. Ww.

Sperre - Reglement.

Die Sperrzeit der hiesigen 4 Stadthore fängt an:

im Monat Mai, Juni, Juli, August um 10 Uhr
" " März, April, September, October.... " 9 "
" " Januar, Februar, November, December. " 8 "

und hört eine Stunde vor Deffnung des Hamburger Thores wieder auf.

Vom Anfang dieser Sperre und die ganze Nacht hindurch ist zu entrichten:

für einen Fußgänger von 8 bis 10 Uhr..... 1 β
" " " " 10 Uhr bis später..... 2 "
" " Reitenden bis 10 " 2 "
" " " von 10 " bis später..... 4 "
" " Wagen bis 10 " 4 "
" " " von 10 " bis später..... 8 "
" " " " 12 " bis Thoröffnung.. 12 "

Jeboch ist für einen aus- und einpassirenden leeren Wagen nur die Hälfte zu erlegen.

Israelitische Pfandleiher.

Den nachstehend benannten Mitgliedern der hiesigen hochdeutschen Judengemeine:
1) [Moses Mannheimer], 2) Lipmann Bing, 3) Berend Nathan Heilbut, in Firma:
Fürst Ww. Nachfolger, 4) Jald Simon, 5) Hartwig Hirsch Lazarus, in Firma: Hirsch
Lazarus Söhne, 6) Salomon Joseph Herz, 7) Emanuel Simon Heckscher, 8) Simon
Wolff Simon, in Firma: Joseph Moses Heilbut's Erben, 9) Wolff Moses Bendir
Ww., Rachel Bendir, geb. Lazarus, 10) Julius (richtig: Juda) Abraham Levy, und
11) Raschmann Baruch, sind für ihre Person specielle Concessionen dahin verliehen, daß
sie bis weiter bei Darlehen unter 50 Mark Courant 1 pCt., und bei Darlehen über
jene Summe $\frac{2}{3}$ pCt. Zinsen für den Monat zu nehmen befugt sein sollen. Von

den bargeliehenen Summen darf weder unter den Namen von Zinsen oder Schreibgeld oder unter sonst irgend einem Vorwande irgend Etwas abgezogen werden. Die Pfandzettel müssen auf vorschristmäßigem Tempelpapier und in deutscher Sprache ausgestellt werden. Die Kosten des zu den Pfandscheinen zu gebrauchenden Tempelpapiers sind von beiden Parteien, dem Pfandleiher und dem Verpfändenden, zu gleichen Theilen zu tragen. Jede Uebertretung dieser Vorschriften hat die sofortige Erlöschung der Concession zur Folge.

(Ob.-Präsident.-Bekanntmachung, 21. Apr. 1843, 17. Sept. 1844.)

Inhalts-Verzeichniß.

	Seite	Seite	
Advocaten und Notarien	143	Obergericht	142
Ämter und Jünste	155	Oberpräsidium	142
Ärzte, Wundärzte zc.	154	Omnibus	165
Amtschreibern	155	Pädagogischer Verein	162
Apotheker	154	Patriot. Gesellschaft, Schlesw.-Holsteinische	158
Arbeitsleute (Ob.-Präsident.-Placet hinsichtl. ihrer)	166	Pfandleiher	167
Armen- und Freischulen	148	Polizei-Amt	143
Armenpflanzung, gräf. Nevenlow'sche	150	Portugiesische Gemeinde	164
Armenwesen	149	Hofen, Abgang und Annahme	164
Armenwesen in Dänen und Neumühlen	151	Post-Amt	147
Auktions-Comptoir	148	Postwesen auf dem Eisenbahnhofe	147
Bau-Commission	143	Prebiter und Kirchenbediente	145
Brand-Commission	144	Quarantaine-Commission	147
Bürgerrechts-Commission	144	Regierungs-Institute	147
Bürgerverein, der ältere	161	Schorfstein-Reinigung	167
Bürgerverein, der neue	161	Schöpf-Frauen	155
Commerz-Collegium	147	Schul-Collegium	146
Commerciende Gesellschaft	151	Schulwesen in Dänen	147
Comité z. Unterstützung verkrüppelter Soldaten	162	See-Enroltung für Holstein	147
Commissionen, städtische	143	Sonntags-Schule	149
Consistorium	145	Sparcasse und Neben-Bureau	159
Consulate fremder Mächte	151	Speise-Anstalt für Dürftige	163
Dienstbotenwechsel zc.	166	Sperr-Reglement, Alttonaisches	167
Dienstbücher	167	Stadt-Beidiente	153
Dienstnachweisungs-Comptoir (concessionari)	167	Stadt-Institute	148
Einquartierungs-Commission	144	Stadt-Schullehrer	146
Eisenbahn, Altona-Kieler	152	Stadtverordnete	143
Einbindungs-Lehranstalt	148	Städtische Administration	143
Fabrik-Controle	147	Streitigkeiten in Gefinnsachen	167
Feierabend-Verein	163	Lohn für Droschken und Arbeitsleute hinsichtl. der Dampfische	165
Feuer-Versicherung-Verein	153	Lohn für die Lohmessen	166
Frauschulen	146	Thierärzte	155
Fuhrbeförderung	165	Turn-Verein	162
Gebärhaus	148	Unzucht-Termine	166
Gerichts-Beidiente	142	Unterricht in verschiedenen Gegenständen	146
Gesundheits- und Quarantaine-Commission	147	Unterstützungs-Institut	158
Gewerbe-Verein	158	Vaccinations-Institut	148
Gustav-Adolph-Stiftung, Haupt-Verein	158	Verein zur Aufmunterung und Belohnung treuer Dienstmädchen	159
Gustav-Adolph-Stiftung, Zweig-Verein	158	Verein zur Beerdigung	163
Gymnasium	145	Verein gegen unnützen Aufwand	163
Hafen-Commission	144	Verein, weibl., für Armen- und Krankenpflege	160
Halbtagschule	148	Vereine zu gemeinnützigen Zwecken	158
Handel und Schifffahrt	151	Verpflegungs- und Anschaffungs-Commission	144
Hebammen zc.	155	Verpflegungs-Anstalt für schwache Alte	150
Industrie-Verein	160	Wartefrauen	155
Israelitische Gemeinde	164	Warte-Schulen	160
Kammerer-Commission	143	Wechselgericht	143
Kammerer-Amt	147	Winkler's Stift.	150
Kindergärten	146	Wittwen-Casse der Makler	153
Kirchenbeamte und Schulen	145	Wittwen-Casse des Malerams	163
Kleinfinderschulen	146	Wohlfühligkeits-Verein für Mutterforge und Kinderpflege	159
Krankenhaus	150	Wohlfühligkeits-Verein für Mutterforge und Kinderpflege	155
Lehr- und Bildungs-Anstalten	146	Zeichenschule, architectonische	146
Liedertafel	163	Zeichenschule des Malerams	163
Magistrat	142	Zins- und Capitalzahlungs-Termine	167
Makler, beidigte	153	Zollamt auf dem Eisenbahnhofe	153
Makler-Verein	153		
Münze	147		
Niedergericht	142		

Soiled Document

Bleed Through

Nachdem berette der General-Lotta-M der obersten Civilbehf selbe Weise wie bih Diesem zufolge mit, sondern fügt au zwar unter Angabe b folge im Namen-De

(Gerichtet in f
Justiz-Direc
Mitglieder.
D.-M.; Hr. Justiz
zweiter Stadsecretar
General-Lot
Mitglied. S
General-Abd
General-Per
M. Siebützel, Com
General-Cas
Bauer, Assistent.
Abrechnunge
J. C. M. Stedmeß,
zweiter Commis.
Corresponden:
Volontair, fungirt al
Revisions-C
J. H. L. Caudé, A
als Commis fungiren
Hr. J. J. C.
W. Lehmann, Lottob

Verzeichniß
Bechtold, Friedrich I
Bilfinger, Johann C
Blümke, Otto Heinr
Börner, Lupine, Dei
v. Born, Andr. Ww
Brindmann, Christia
Busch, Johann Jaco
Cohen, Benjamin M
Cohen, Gabriel Benj
v. Dabelsen Ww., C
Fahle, Gottlieb Diet
Fidalgo, J. M., Erl
Frant, Gottlieb Hei
Fürstenau, Anton He
Goldschmidt, Meyer
v. Halle Geschw., in
Hobitz, Hermann Ch